

ELOCK2

G6 Ganzglasschloss

batteriebetriebenes Funk-Automatikschloss
Technische Dokumentation



ELOCK2 - G6

Anwendungsbeispiel 1.0

Freigabe durch:

Berechtigte Transponder



Extern über potentialfreien Kontakt

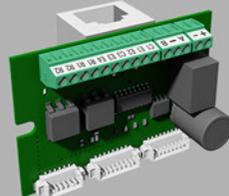


PC



PC Kommunikation über Netzwerk

SLS83/85



Freigabe durch Externes System:
Potentialfreier Kontakt

Fingerprint,
Passcode etc.



SmartHome
(KNX)



Funkübertragung

FM83



Ansteuerung von:

Alle ELOCK2 Funkschließsysteme



V6

R6

M6

G6



SLS61FS



K5



B6



ELOCK2

G6 Ganzglasschloss

Systemübersichten mit zugehörigem Anschlussplan

ELOCK2 - G6

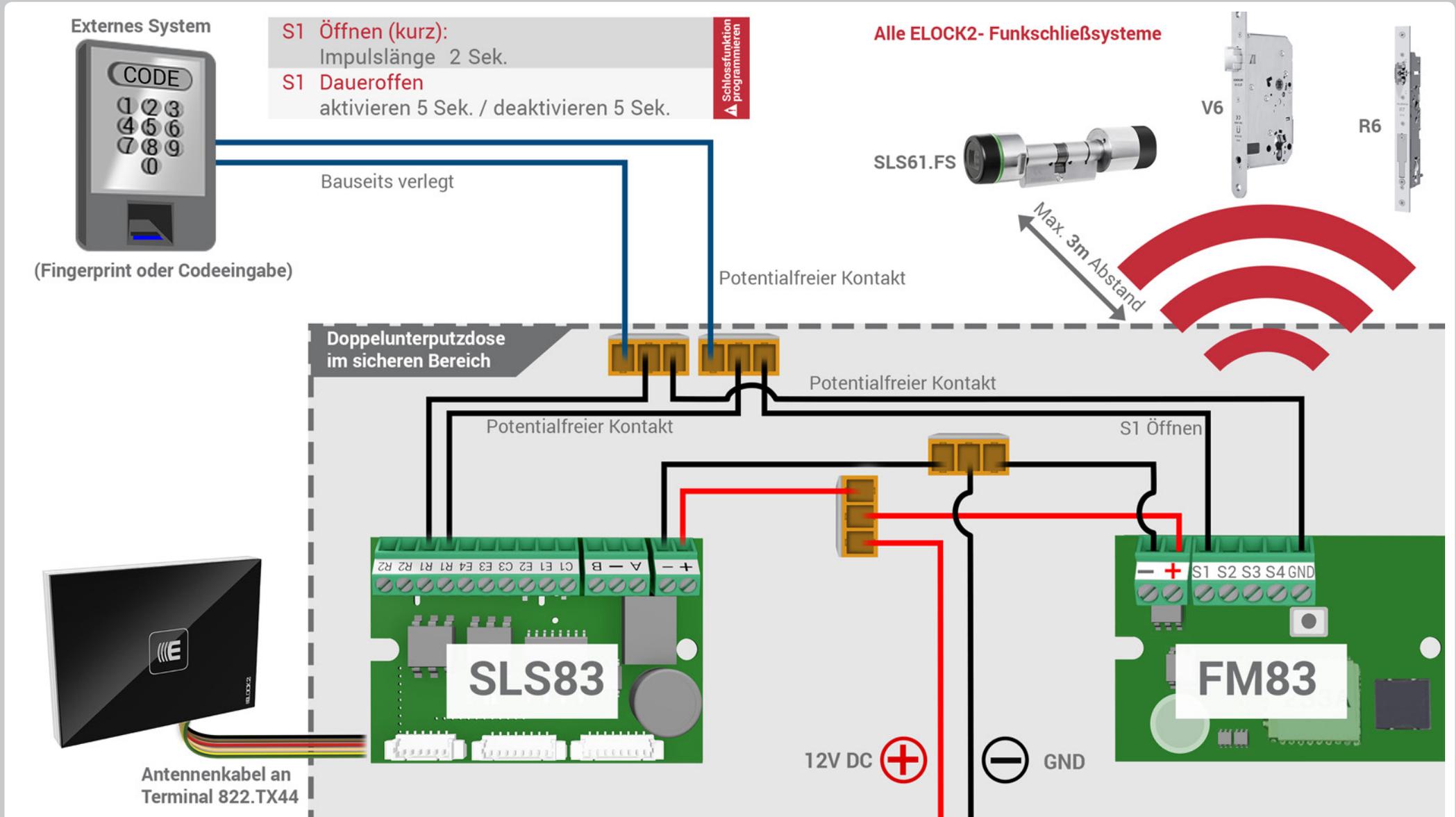
Systemübersicht 2.1

G6 Funk-Automatikschloss mit Controller SLS83/85 und Funkmodul FM83



ELOCK2 - G6 Anschlussplan zu 2.2

G6 Funk-Automatikschloss mit Controller SLS83/85 und Funkmodul FM83



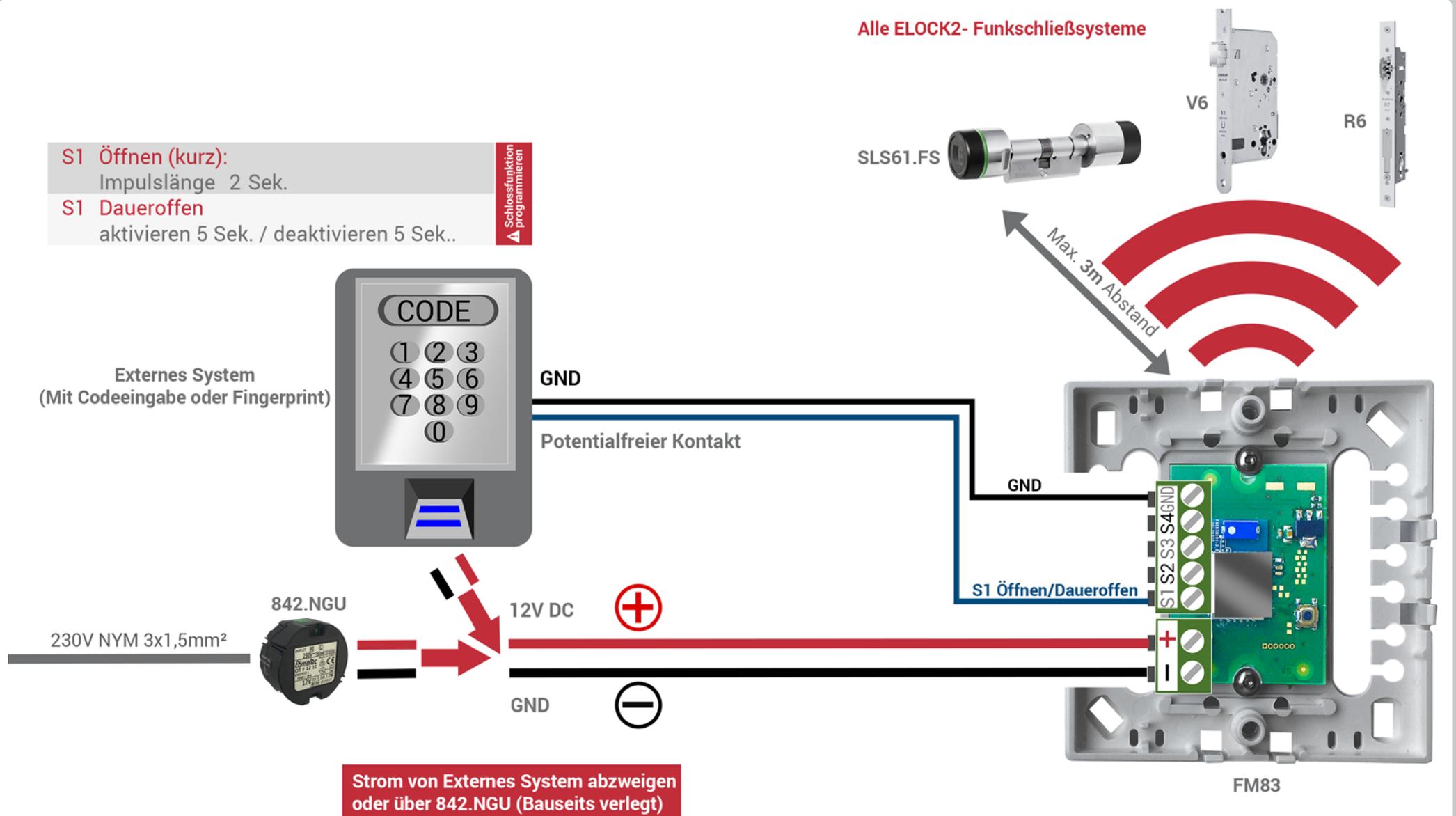
ELOCK2 - G6 Systemübersicht 2.2

G6 Funk-Automatikschloss mit Funkmodul FM83



ELOCK2 - G6 Anschlussplan zu 2.2

G6 Funk-Automatikschloss mit Funkmodul FM83



ELOCK2 - G6 Systemübersicht 2.3

G6 Funk-Automatikschloss mit Funktaastschalter FM83.TAST

1 Alle Funk-Schließanlagen von ELOCK2 kompatibel
R6/V6/M6/G6/
K5/B6/SLS61FZ

Kabellos per Taster
ELOCK2-Schließanlagen steuern

230V NYM 3x1,5mm²
(Bauseits verlegt)

2 842.NGU in Verteilerdose (Bauseits)

12V über mitgelieferten
Netzadapter oder über
842.NGU

J-Y(St)Y 2x2x0,8mm² (Bauseits verlegt)

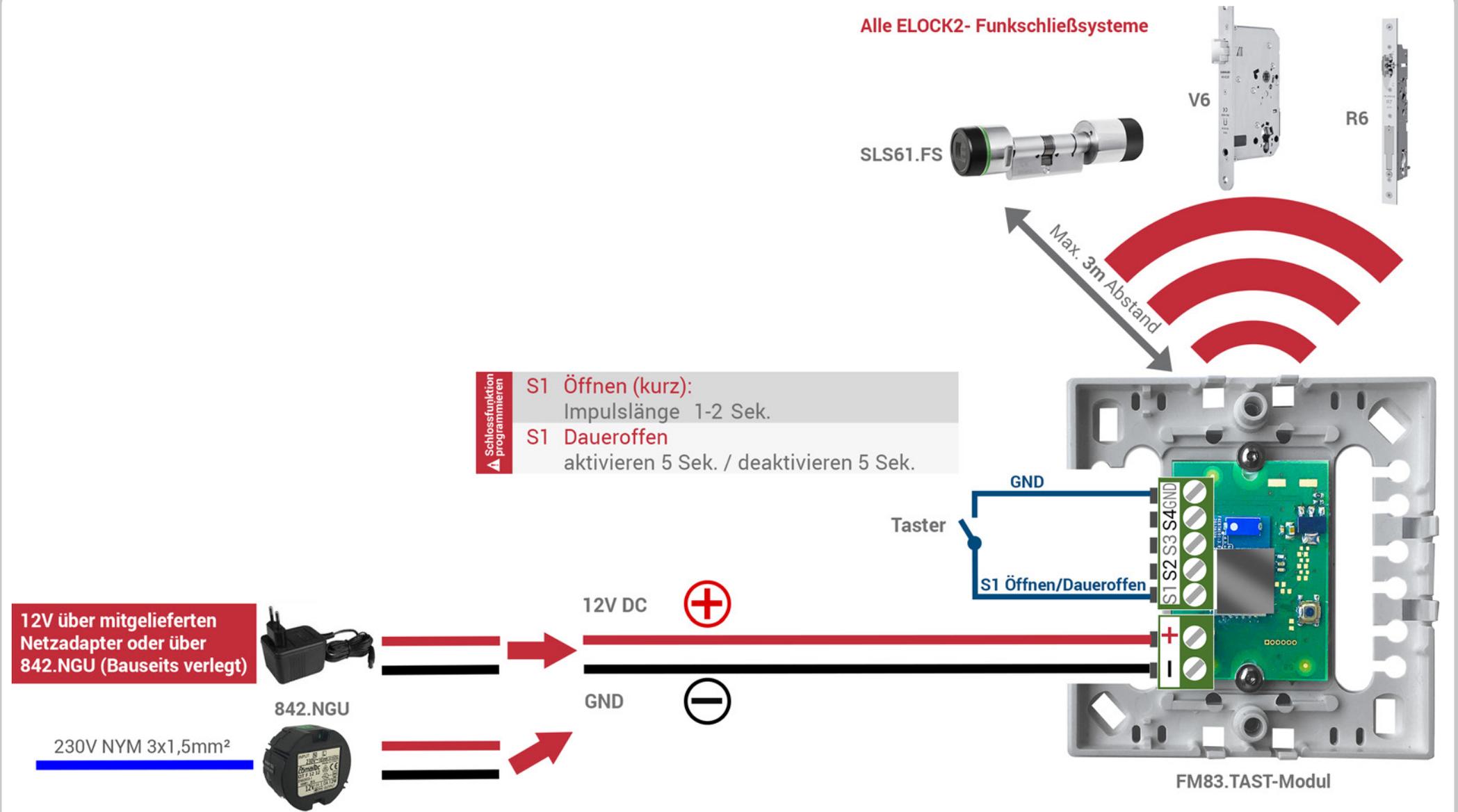
3 FM83.TAST
Universalschalttaster
mit integriertem Funkmodul

Bauteilliste

1 Funk-Schließanlage	ELOCK2 Produkte, die über Funk gesteuert werden können: R6/V6/M6/G6/K5/B6/SLS61FZ
2 842.NGU	Netzgerät 12V Output: Für die Stromversorgung von FM83.TAST
3 FM83.TAST	Universalschalttaster. Per Taste ELOCK2 Funk-Schließanlagen steuern

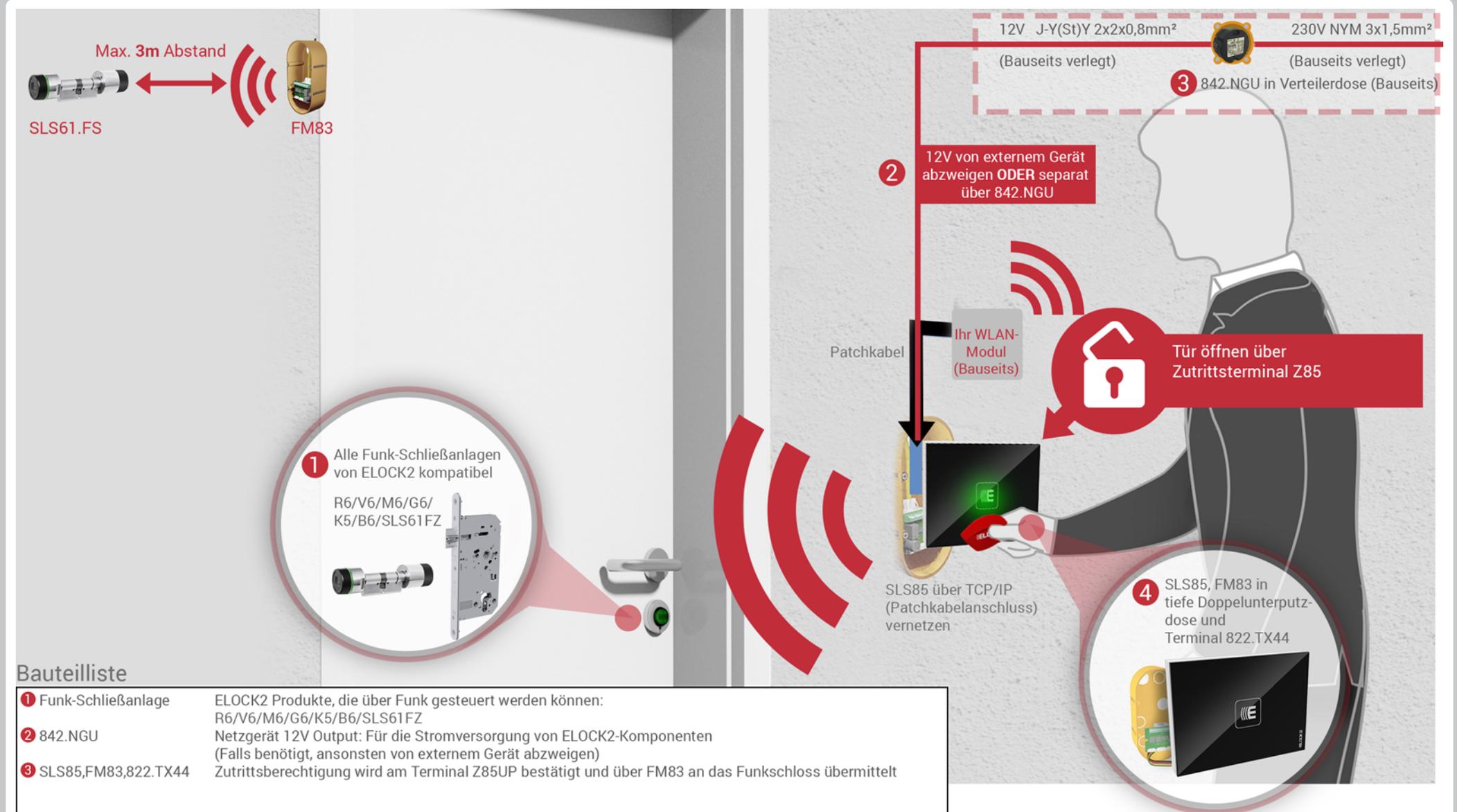
ELOCK2 - G6 Anschlussplan zu 2.3

G6 Funk-Automatikschloss mit Funktastschalter FM83.TAST



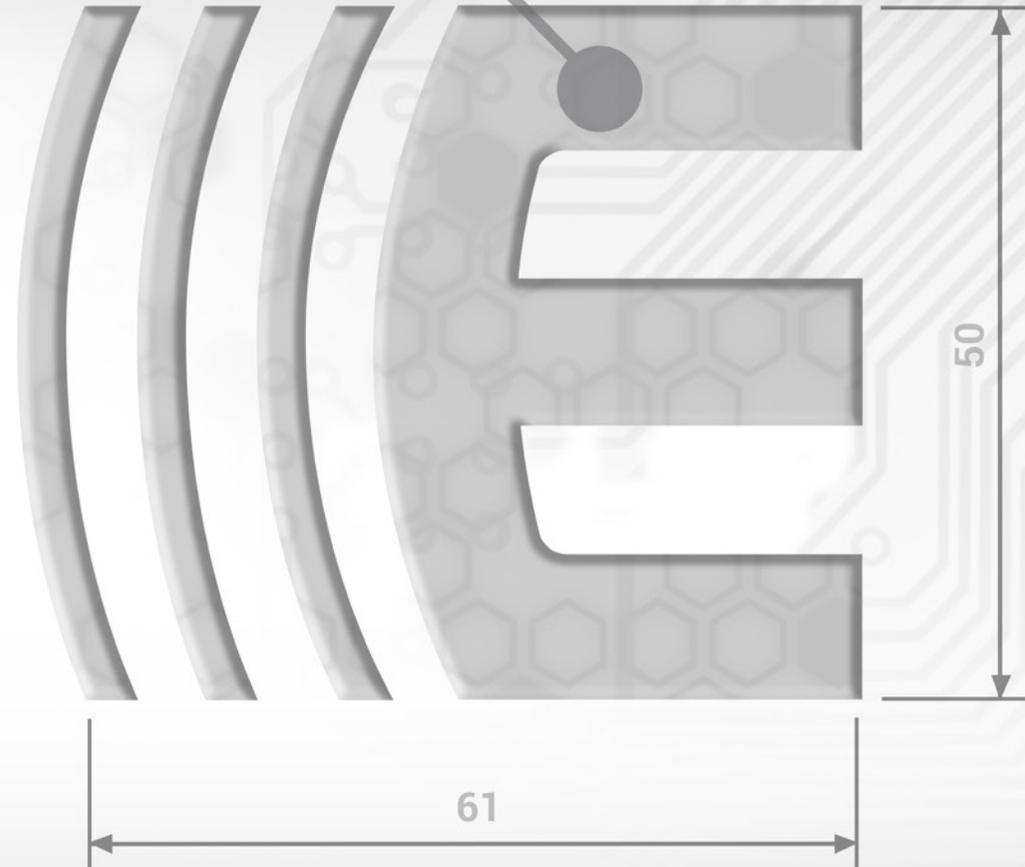
ELOCK2 - G6 Systemübersicht 2.4

G6 Funk-Automatikschloss und Z85AP Zutritsterninal: Anbinden des Controllers an das WLAN-Netzwerk



8-20V AC
8-24V DC
1A/12W

254 Zeitzonen
RS485 - TCP/IP
13,56 MHz ISO 15693
Smart Interface
Protokollierung



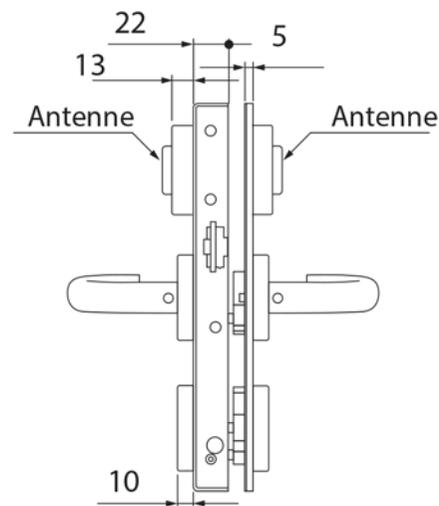
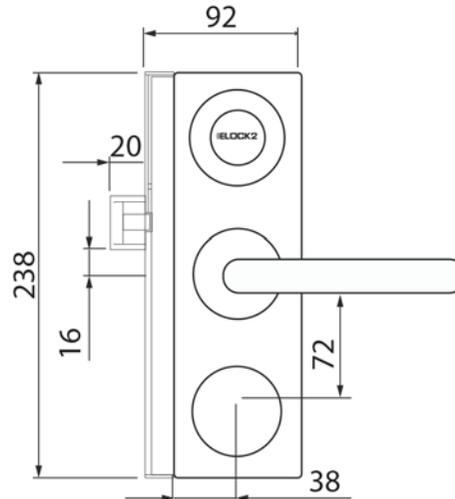
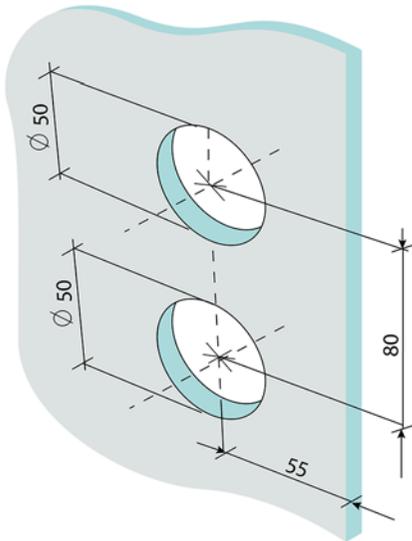
ELOCK2

G6 Ganzglasschloss

Technische Daten der ELOCK2-Produkte

Ganzglastürschloss

Maße
G1/G2/G4/G6



Daten

G-Serie

- Wechselfunktion zur Entriegelung über Schlüssel von außen
- Einsatz von Standard- oder Freilaufzylinder möglich
- Stulpbreite 18 mm
- Drückernuss 9 mm
- Entfernung 72 mm, Dormaß 55 mm

G4/G6

- Spannungsversorgung Lithium 1/2 AA Batterie
 - Batteriebensdauer bis zu 5 Jahren
 - Bis zu 4.700 Transponder pro Schloss
 - 13,56 MHz - ISO 15693
 - Protokoll der letzten 3000 Öffnungen ab Version R28
 - Zeit- und Kalenderfunktion mit bis zu 254 Zeitzonen
 - Temperatur Außenbereich -25°C bis +70°C
- Technische Änderungen vorbehalten

Vorteile

G-Serie

- Mechanische Selbstverriegelung
- Patentierte mechanische Ablaufsteuerung der Selbstverriegelung zwischen Riegelfalle und Steuerfalle
- Einbruchhemmend durch massiven gehärteten Schlossriegel mit 20 mm Ausschuss
- Einbruchhemmend bis Klasse WK2 in geeigneten Türsystemen erreichbar
- Panikfunktion in Fluchrichtung

Mögliche Features

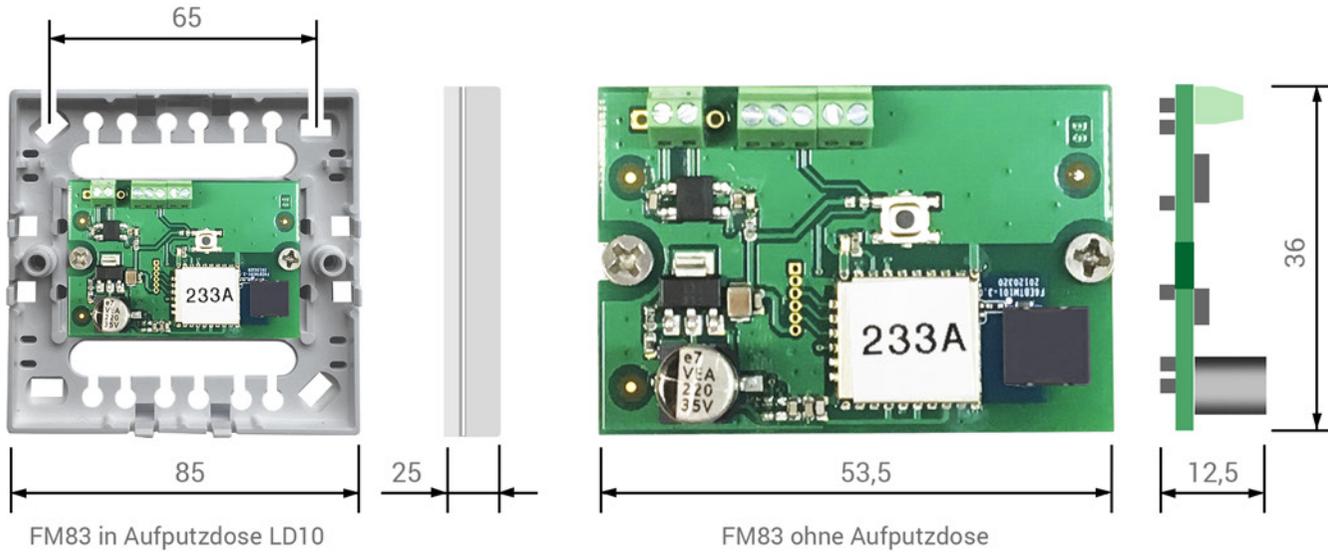
- Panikfunktion
- verschlüsselte Datenübertragung
- sicherer Verschluss durch Selbstverriegelung
- Anbindung an Alarmanlage
- Anschluss an Zeiterfassungssysteme
- Verkabelung der Tür ist nicht erforderlich
- Einbindung in die Online-Zutrittskontrolle über das SVN (Security-Virtual-Network)

(Die Technischen Daten sind je nach System variierbar)

ELOCK2 - G6

Technische Daten 3.2

FM83 Technische Daten



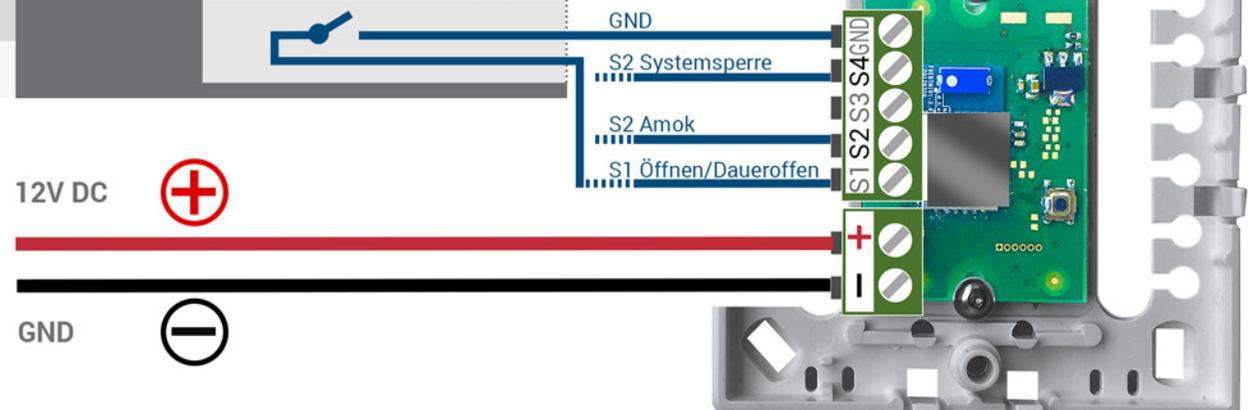
Alle ELOCK2- Funkschließsysteme

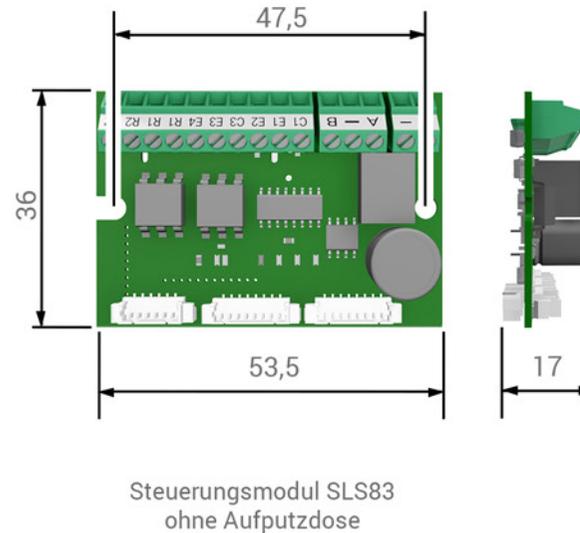
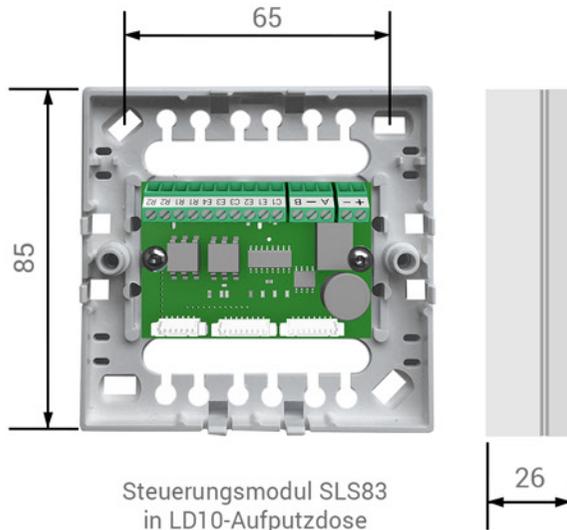


A Schlosfunktion programmieren

- S1 Öffnen (kurz): Impulslänge 2 Sek.
- S1 Daueroffen: aktivieren 5 Sek. / deaktivieren 5 Sek.
- S2 Amok: aktivieren 5 Sek. / deaktivieren 5 Sek.
- S4 Systemsperre: aktivieren 2 Sek. / deaktivieren 5 Sek.

- Taster
- ELOCK2 Controller SLS83/SLS85 (R1-Anschluss)
- Externes System (Potentialfreier Kontakt)





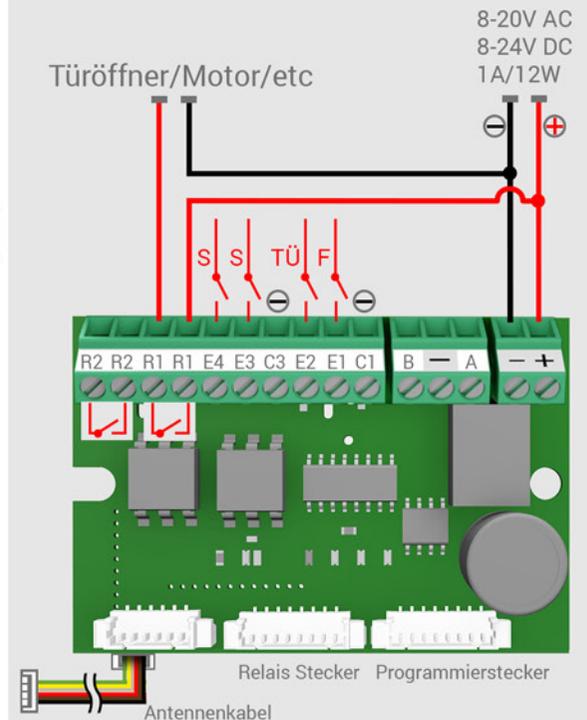
Allgemeine Ausstattung (Nach System variierbar)

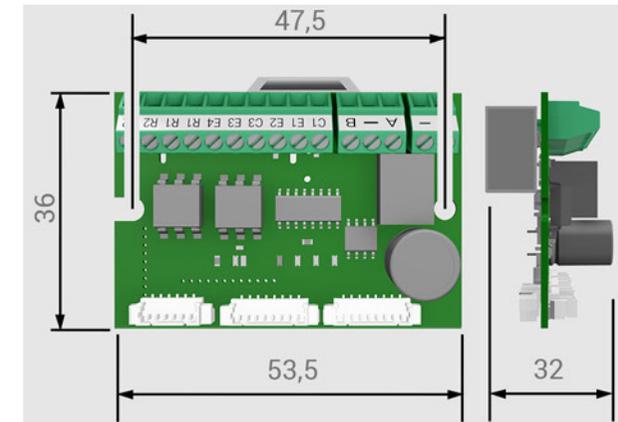
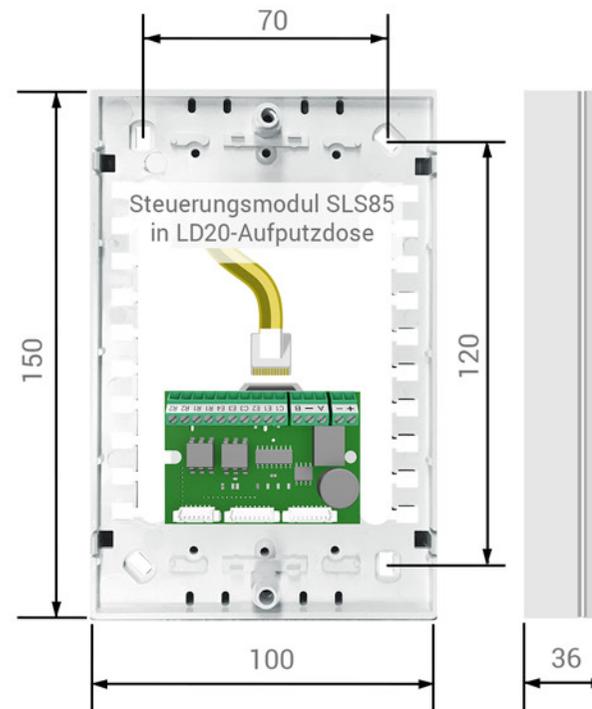
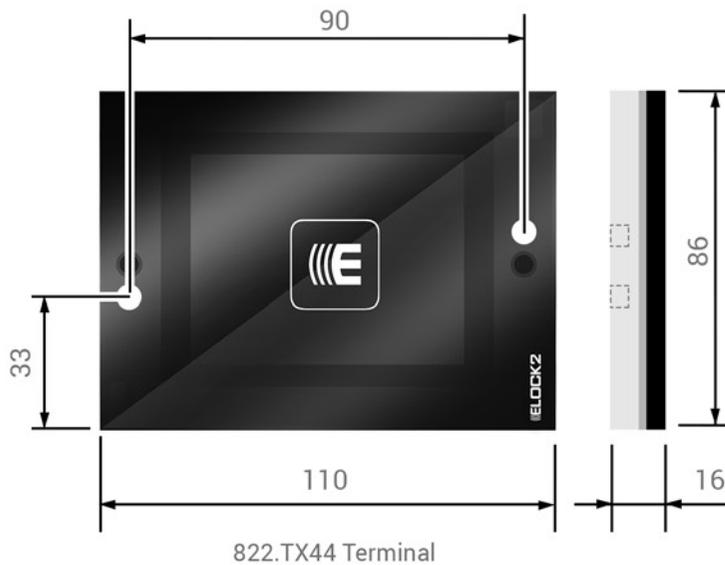
- Zutrittsrechte auf Transponder / VN-Virtual Network
- Zutrittsregelung daueroffen
- Lern/Lösch-Funktion auf Transponder bei Verlust
- Anti-Passback / Zugangswiederhol Sperre
- Security Virtual Network mit Zeitlimit
- Zeitmanagement / Zutrittskontrolle / Zeiterfassung / Protokollierung
- Kalenderfunktion / Urlaub und Feiertage
- Automatische Sommer- und Winterzeit umstellung bis zu 254 Zeitzonen für Zutrittsregelung und Zutrittskontrolle

- Automatische Daueroffen- und Bürofunktion nach Zeitplan
- Blockschloss - und Zwangsläufigkeitsfunktion für Alarmanlage Ausgangsrelais
- Zwei Relaiskontakte (Schließer / Öffner), galvanisch getrennt optional bis zu 128 externe Relais zur Ansteuerung von Toren, Türen und Aufzügen.
- Vier Signaleingänge für Ereignisse und Statusmeldungen, Freigabetaster, Türöffenstatus, Sabotagekontakt, Klingeltaster optional bis zu 24 externe Signaleingänge

Anschlüsse SLS83

- R1 : Relais 1 (Schließer/ Öffner)
- R2 : Relais 2 (Schließer/ Öffner)
- E1 : Eingang 1 (F : Fernöffnen/Alarmscharfschaltquittierung)
- E2 : Eingang 2 (TÜ : Türüberwachung/Alarmscharfschaltbereit)
- E3 : Eingang 3 (S : Schalter/ Signal/ Sabotage)
- E4 : Eingang 4 (S : Schalter/ Signal/ Systemsperre/ Klingel)
- C1 : COM 1/2
- C3 : COM 3/4
- A : Vernetzung über RS485 A
- B : Vernetzung über RS485 B
- : GND



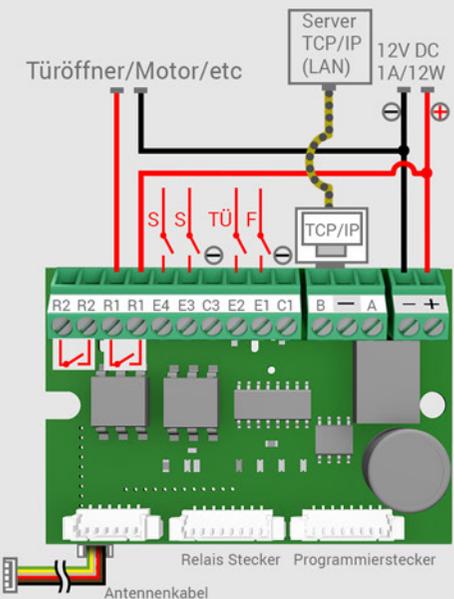


Allgemeine Ausstattung (Nach System variierbar)

- Zutrittsrechte auf Transponder / VN-Virtual Network
- Zutrittsregelung daueroffen
- Lern/Lösch-Funktion auf Transponder bei Verlust
- Anti-Passback / Zugangswiederhol Sperre
- Security Virtual Network mit Zeitlimit
- Zeitmanagement / Zutrittskontrolle / Zeiterfassung / Protokollierung
- Kalenderfunktion / Urlaub und Feiertage
- Automatische Sommer- und Winterzeit umstellung bis zu 254 Zeitzonen für Zutrittsregelung und Zutrittskontrolle
- Automatische Daueroffen- und Bürofunktion nach Zeitplan
- Blockschloss - und Zwangsläufigkeitsfunktion für Alarmanlage Ausgangsrelais
- Zwei Relaiskontakte (Schließer / Öffner), galvanisch getrennt optional bis zu 128 externe Relais zur Ansteuerung von Toren, Türen und Aufzügen.
- Vier Signaleingänge für Ereignisse und Statusmeldungen, Freigabetaster, Türöffenstatus, Sabotagekontakt, Klingeltaster optional bis zu 24 externe Signaleingänge

Anschlüsse SLS85

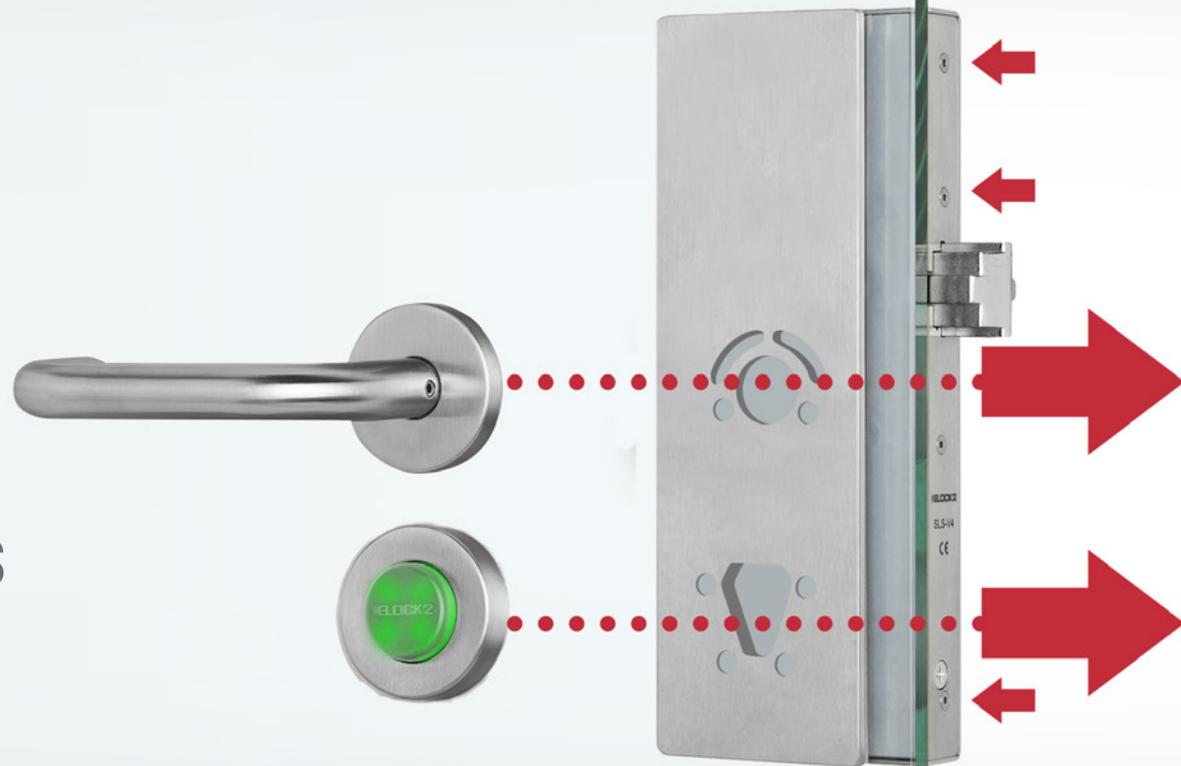
- R2 : Relais 2
- R1 : Relais 1
- E4 : Eingang 4
- E3 : Eingang 3
- C3 : COM 3/4
- E2 : Eingang 2
- E1 : Eingang 1
- C1 : COM 1/2
- B : RS485 B
- : GND
- A : RS485 A
- S : Schalter/ Signal
- TÜ : Türüberwachung
- F : Fernöffnen



ELOCK2

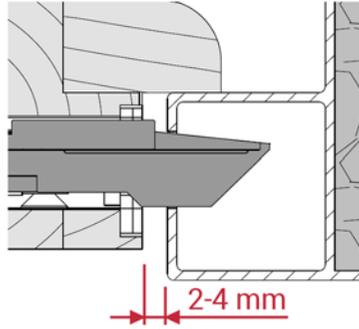
G6 Ganzglasschloss

Montageanleitung

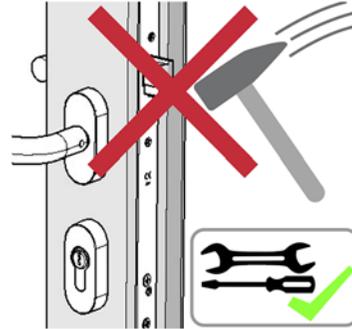




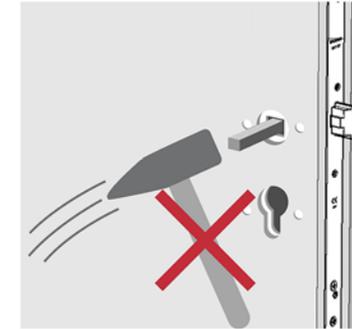
Das Türblatt darf im Schlossbereich nicht bei eingebautem Schloss durchbohrt werden.



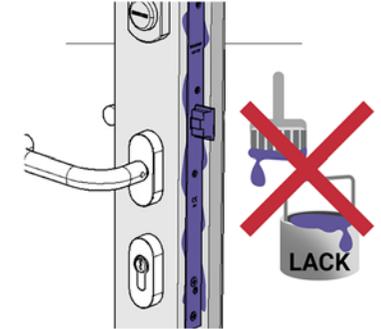
Der Abstand zwischen Schloßstulp und Schließblech darf max. 4 mm betragen.



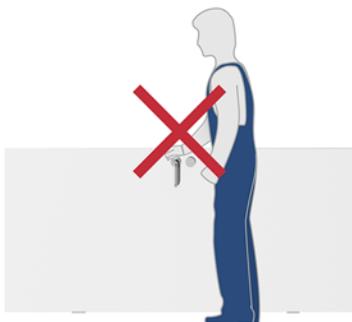
Die komplette Montage darf nicht mit Gewalt geschehen.



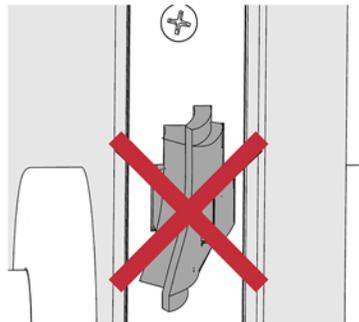
Der Drückerstift darf nicht mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen werden.



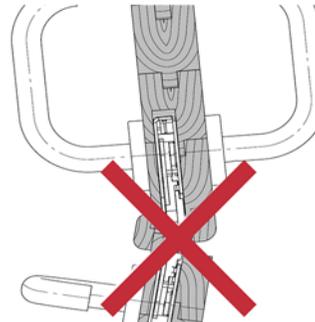
Schlossriegel und Schlossfalle dürfen nicht überstrichen bzw. lackiert werden.



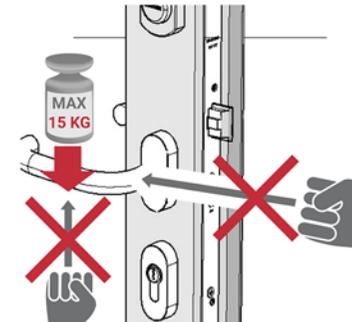
Das Türblatt darf nicht am Drücker getragen werden.



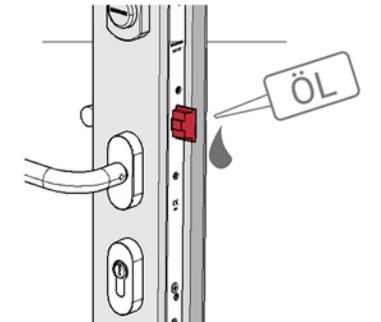
Sobald Spuren von Gewaltausübung sichtbar sind, muss das Schloss ersetzt werden.



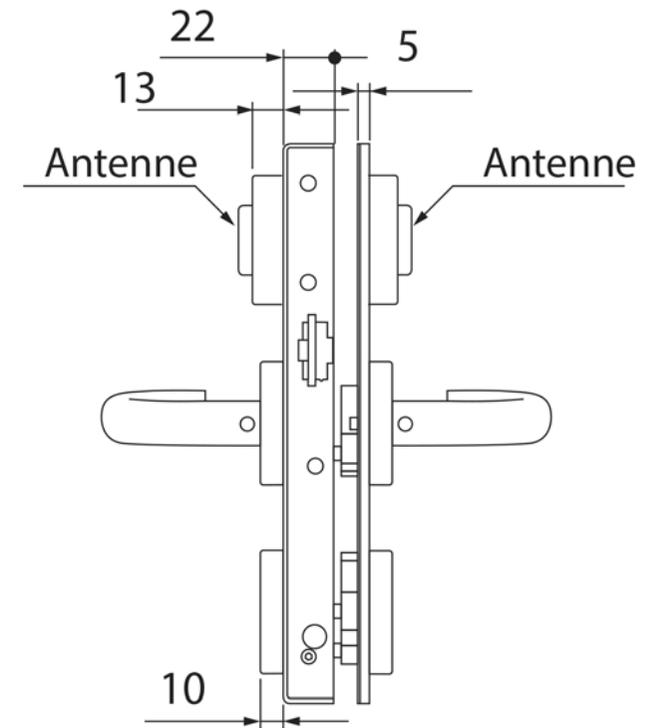
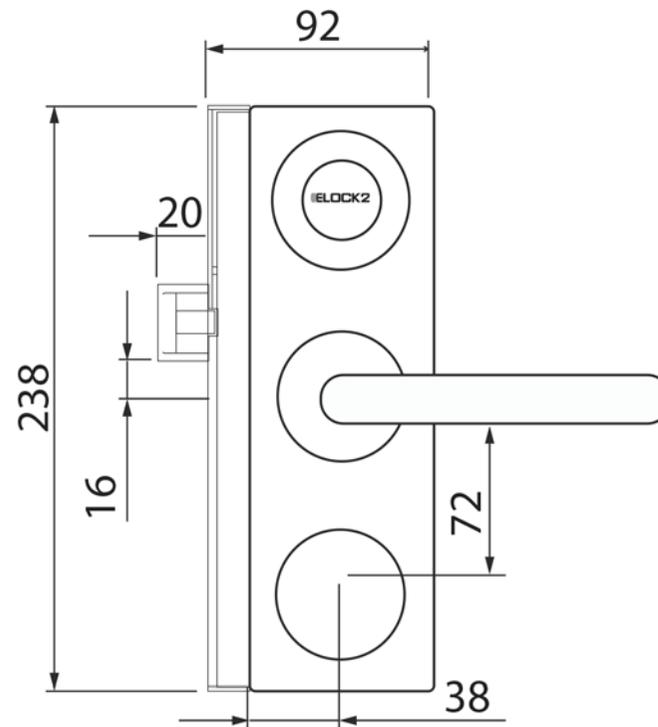
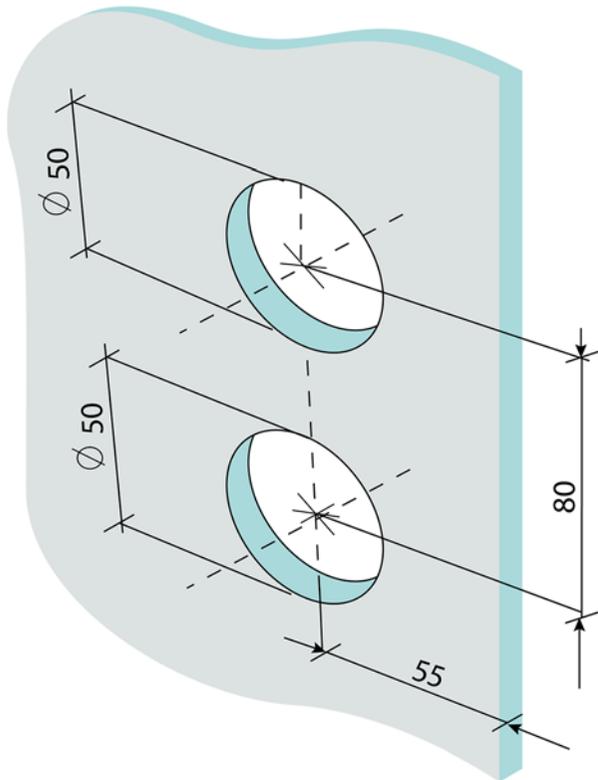
Zweiflügelige Türen ohne beidseitige Elock2-Panikfunktion (Vollpanik) dürfen nicht über den Standflügel aufgezogen werden.



Der Drücker darf nur im normalen Drehsinn mit maximal 15 kg belastet werden.

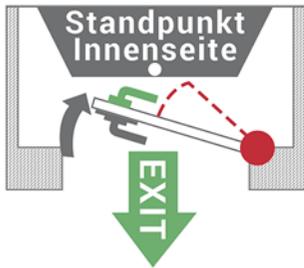


Schlösser sind mindestens 2x jährlich zu schmieren (nichtharzendes Öl).



LINKS

EINWÄRTS

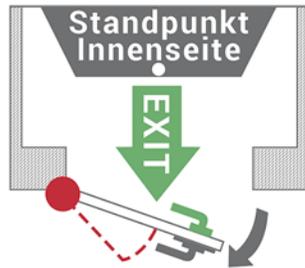


Außenseite (Antenne)

Angabe im
Bestellcode **2**
DIN Richtung:

- Antenne Außen
DIN **links einwärts**
- außen Zutritt
elektronisch
- Innenseite
über Türdrücker

AUSWÄRTS



Außenseite (Antenne)

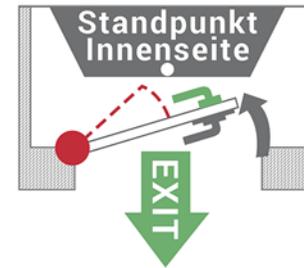
Angabe im
Bestellcode **4**
DIN Richtung:

- Antenne Außen
DIN **links auswärts**
- außen Zutritt
elektronisch
- Innenseite
über Türdrücker

● = Scharniere
beachten!

RECHTS

EINWÄRTS



Außenseite (Antenne)

Angabe im
Bestellcode **3**
DIN Richtung:

- Antenne Außen
DIN **rechts einwärts**
- außen Zutritt
elektronisch
- Innenseite
über Türdrücker

AUSWÄRTS



Außenseite (Antenne)

Angabe im
Bestellcode **5**
DIN Richtung:

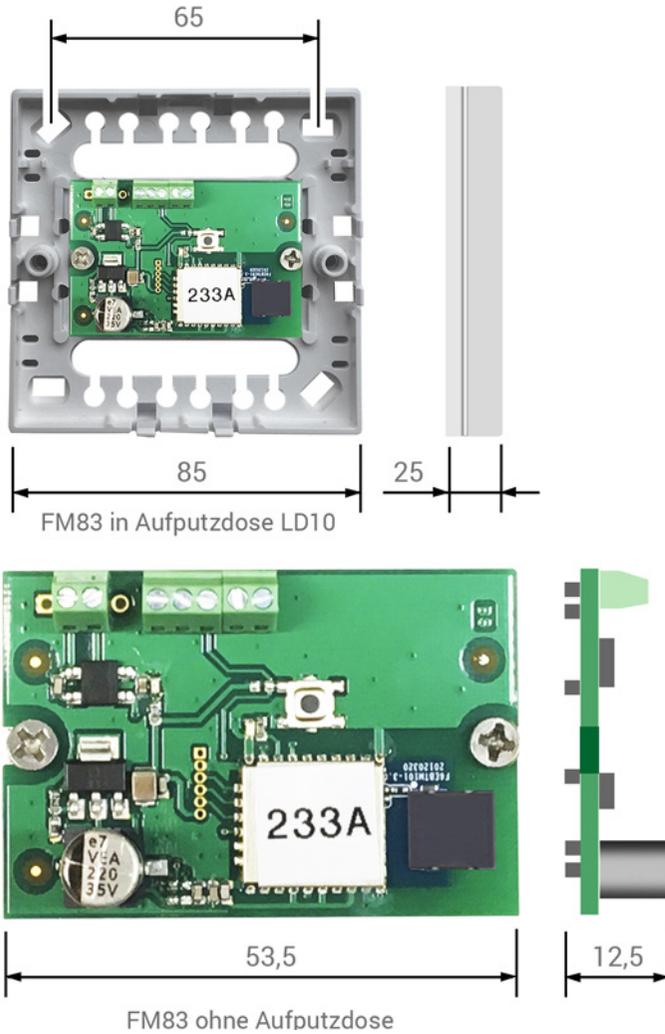
- Antenne Außen
DIN **rechts auswärts**
- außen Zutritt
elektronisch
- Innenseite
über Türdrücker

ELOCK2 - G6

Montageanleitung 4.6

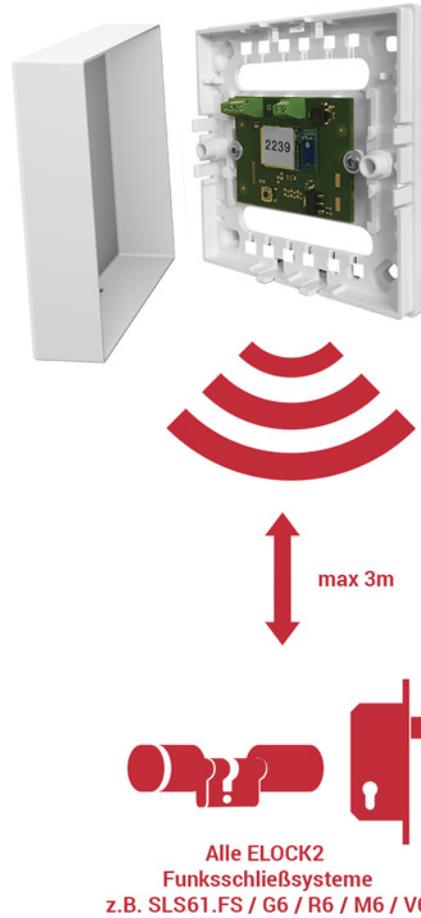
Vor der Montage zu beachten

1 Maße Funkmodul



Maße für die Montage

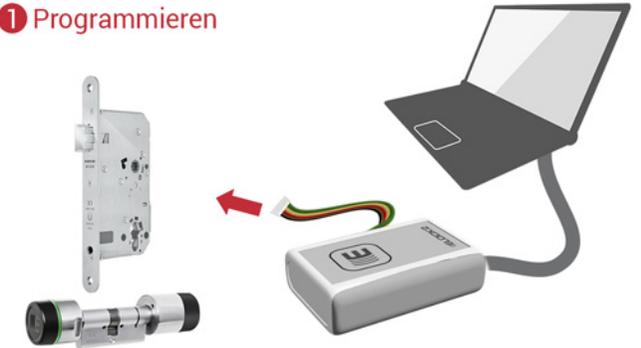
2 Funkreichweite beachten



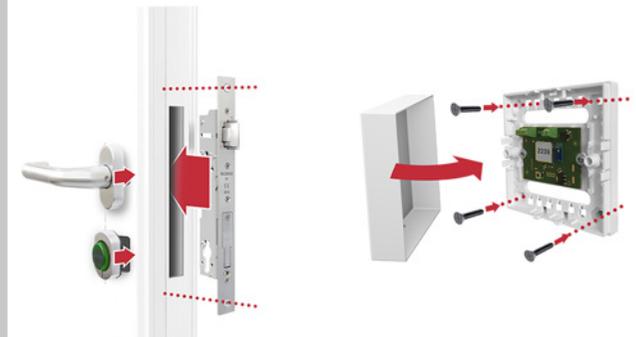
Bei der Montage die maximale Funkreichweite von 3 Meter beachten.

3 Schließsystem programmieren

1 Programmieren



2 Montieren



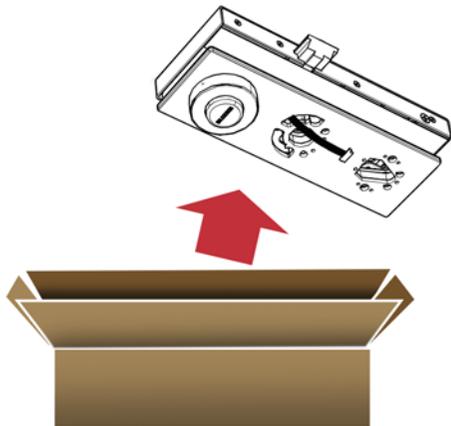
Vor der Montage das Schloss Programmieren und auf Funktion testen.

ELOCK2 - G6

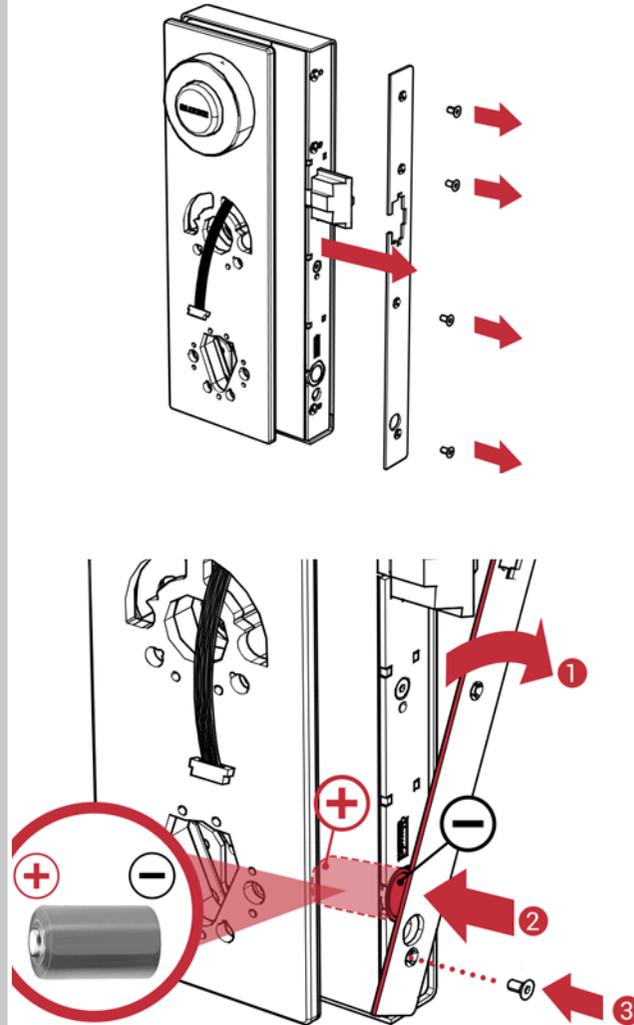
Montageanleitung 4.7

Inbetriebnahme wenn Werkseitig nicht gekoppelt (Programmierung vor Montage)

1 Auspacken

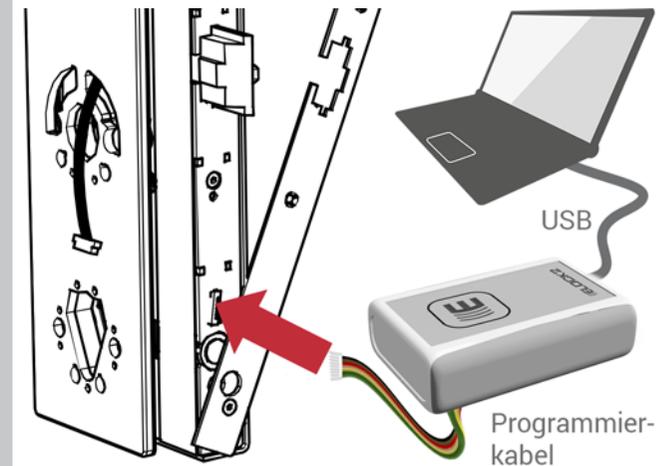


2 Energie für die Programmierung



Lösen Sie die Schrauben und entnehmen Sie den Stulp. Die Minusfläche der Batterie benötigt Kontakt zum Stulp.

3 Programmiergerät anschließen

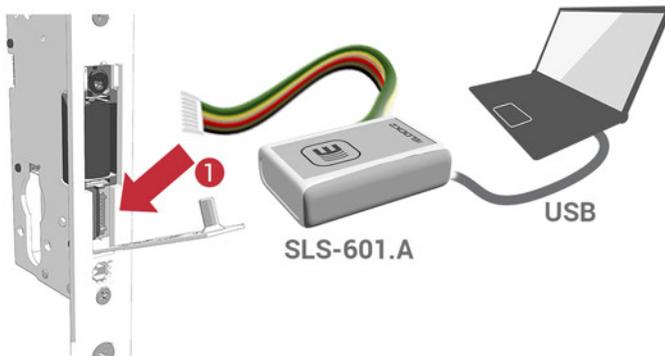


Nachdem der Stulp für den Kontakt mit der Batterie montiert wurde, kann nun programmiert werden

ELOCK2 - G6 Montageanleitung 4.7

Inbetriebnahme wenn Werkseitig nicht gekoppelt (Programmierung vor Montage)

4 Funk aktivieren



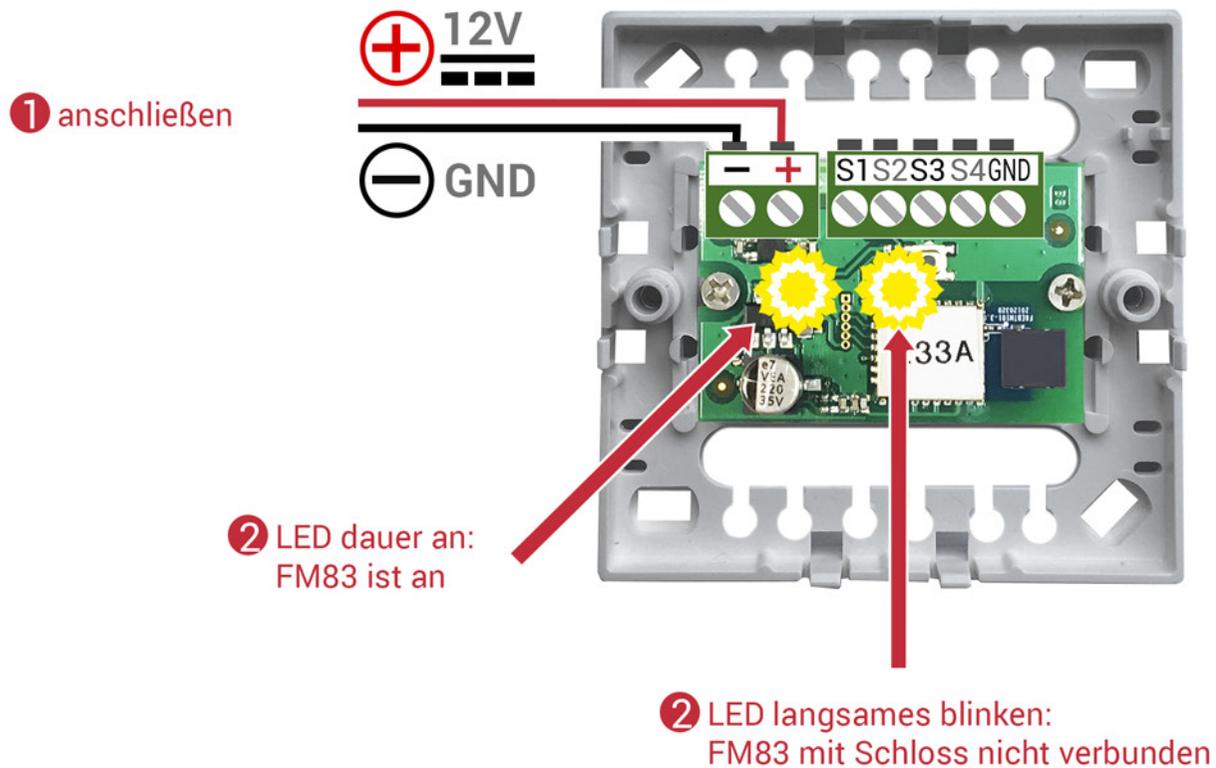
Hinweis: Das Schloss benötigt zum Programmieren Energie - Batterie einlegen und Anschluss-Ablauf beachten!

1. Schließen Sie das Programmiergerät an das Schloss an. (Anschluss-Ablauf beachten)
2. Öffnen Sie das Fenster „Schloss neu“.
3. Vergeben Sie dem Schloss einen Namen.
4. Wählen Sie die Schlossart „Einsteckschloss“ aus.
5. Öffnen Sie das Fenster „General“
6. Wählen Sie „Bluetooth“ für die Funkverbindung aus.
7. Speichern Sie die Informationen ab.
8. Durch Klicken auf den Button „Programmieren“ werden die Daten auf das Schloss übertragen

The screenshot shows the 'Schloss neu' configuration window with the following fields and options:

- Name:** Schloss neu (F3)
- Transponder:** Transponder neu (F4)
- Speichern:** Button (Step 1)
- Programmieren:** Button (Step 8)
- General Tab:**
 - Türbezeichnung:** Tür_10_Schloss (Step 3)
 - Ort:** [Empty]
 - Gebäude:** [Empty]
 - Besonderheiten:** [Empty]
 - Etage:** 0
 - Schloss Version:** [Empty]
 - Bootloader Version:** [Empty]
 - Software Version:** [Empty]
 - Seriennummer:** [Empty]
 - Schloss Typ:**
 - Schliesszylinder
 - Einsteckschloss (Step 4)
 - Möbelschloss
 - Beschlag
 - Steuerungsmodul
 - Smart Relais
 - 250 System
 - Terminal
 - Nur Master
 - Master + Validierungs
 - Fahrzeugsteuerung
 - Differenz-Zählwerk
 - Multiplexer
 - Digital-Counter
 - TCP/Serial Host
 - Mifare/Desfire
- General Settings:**
 - 256 Zutritte/ 256 Zutrittsversuche
 - 512 Zutritte/ 0 Zutrittsversuche
 - Wiedereintrittsperre setzen
 - Wiedereintrittsperre zurück
 - 254 Zeitzonen
 - Hotel-line
 - Feiertage=Arbeitsfreier Tag
 - Feiertage=Sondertage
 - Nur ID-karten
 - Büروفunktion
 - Hybridtransponder
 - Bluetooth (Step 6)
 - Amok-Funktion
 - Bit...
 - Zeitmanagement- und Kalenderfunktion
 - Öffnen-Verzögerung[s]:** 0

5 Status



ELOCK2 - G6

Montageanleitung 4.7

Inbetriebnahme wenn Werkseitig nicht gekoppelt (Kopplung vor der Montage)

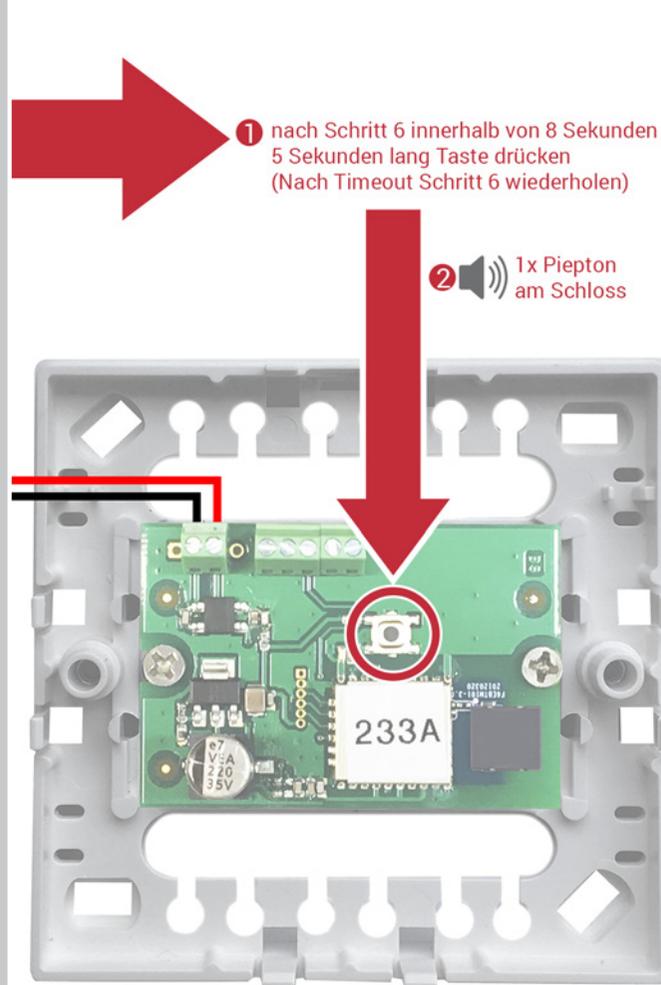
6 Taste am Funkmodul betätigen



1 Sek. lang Taste Drücken

Mit dünnem Gegenstand 1 Sekunde lang Taste betätigen.
Es folgen 3x Pieptöne

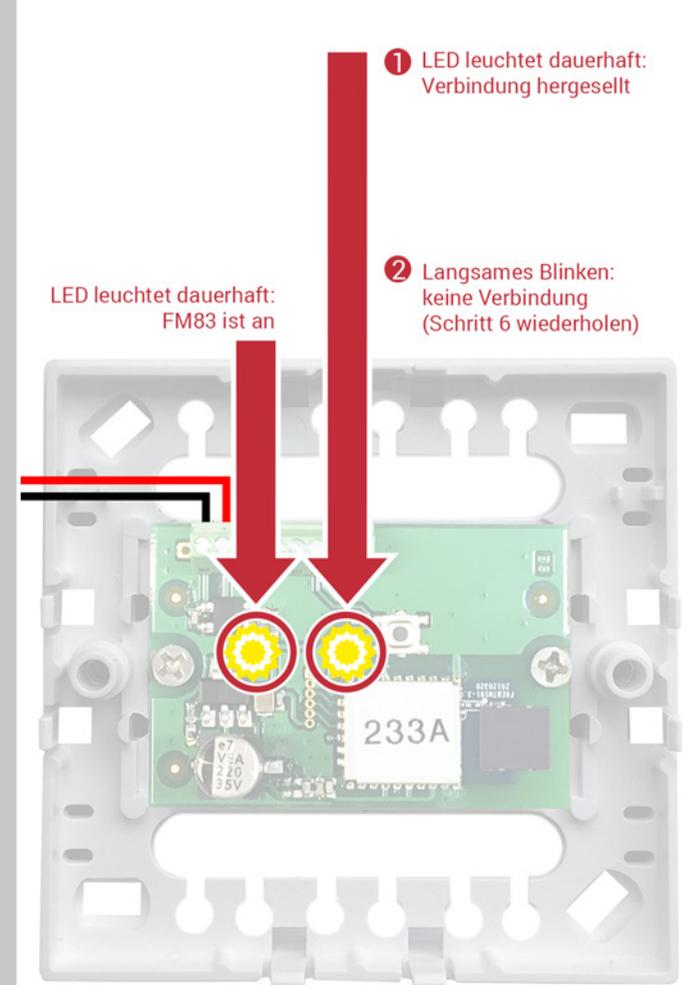
7 Taste am FM83 betätigen



1 nach Schritt 6 innerhalb von 8 Sekunden
5 Sekunden lang Taste drücken
(Nach Timeout Schritt 6 wiederholen)

2 1x Piepton
am Schloss

8 Kopplungsbestätigung

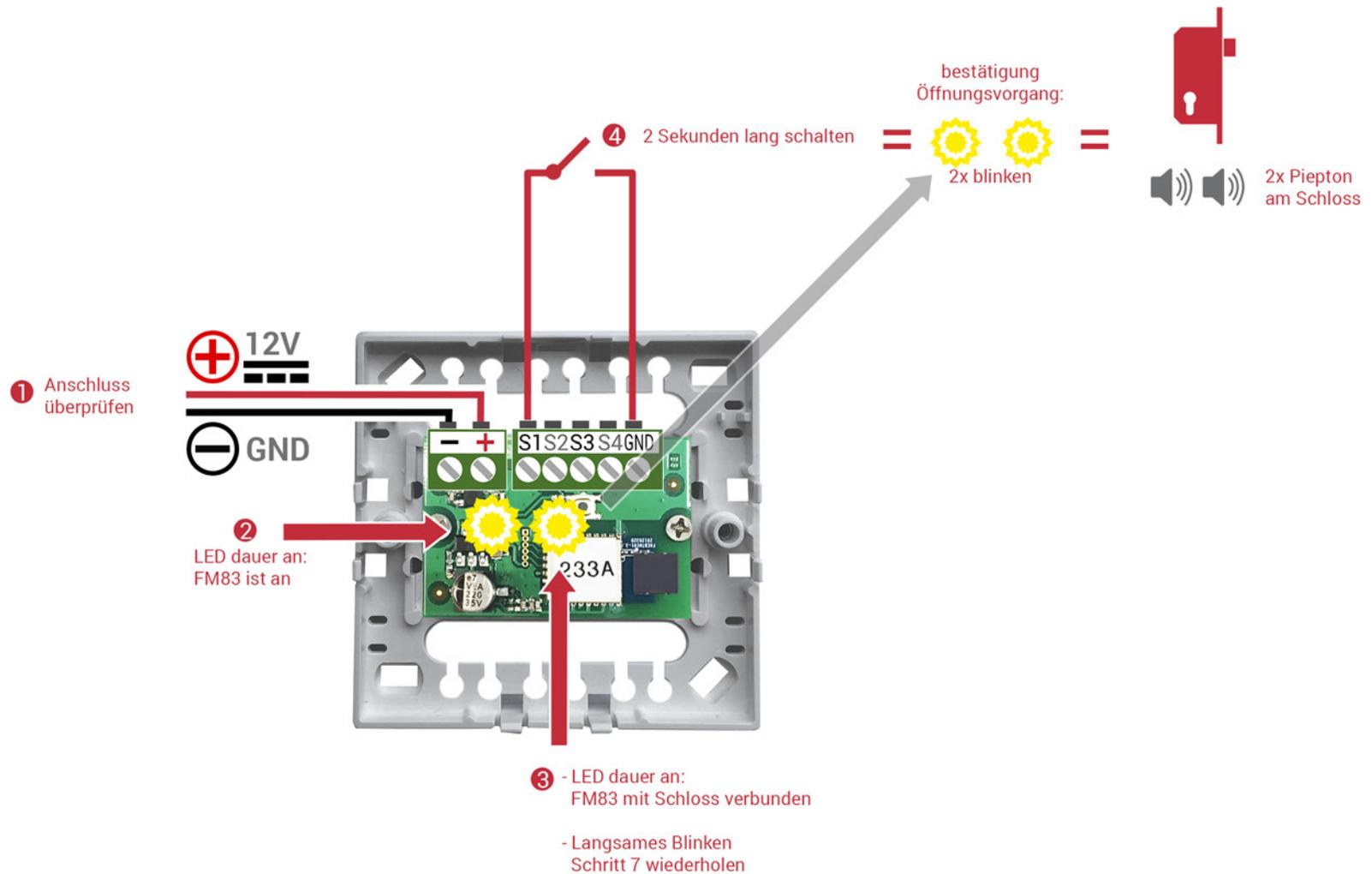


1 LED leuchtet dauerhaft:
Verbindung hergesellt

2 Langsames Blinken:
keine Verbindung
(Schritt 6 wiederholen)

LED leuchtet dauerhaft:
FM83 ist an

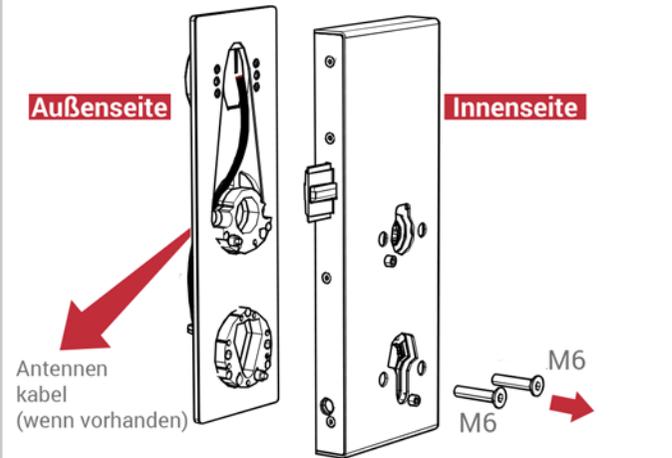
9 Verbindung testen



LOCK2 - G6 Montageanleitung 4.8

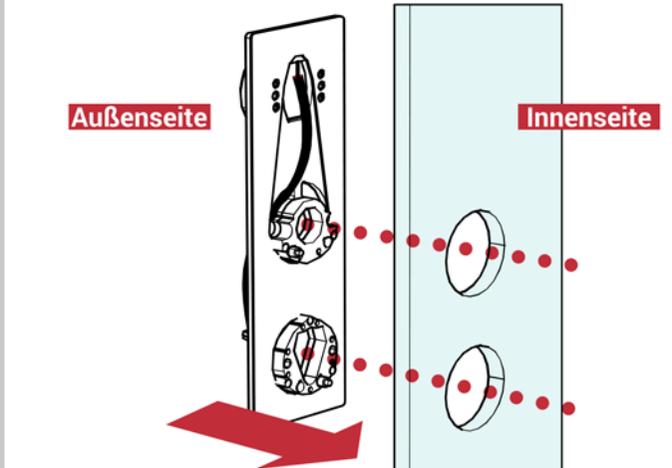
Montage G6 (nach Programmierung/Test)

1 Schloss Innen- und Außenseite trennen



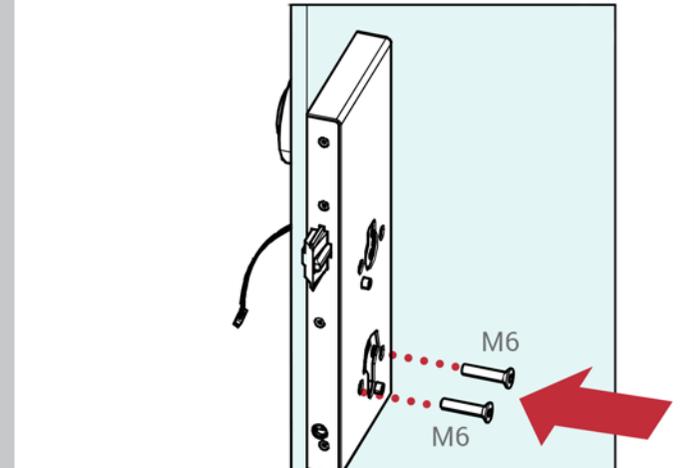
Den Stulb demontieren. Danach durch abschrauben der M6-Schrauben die Innen- und Außenseite voneinander trennen.

2 Schloss-Außenseite montieren



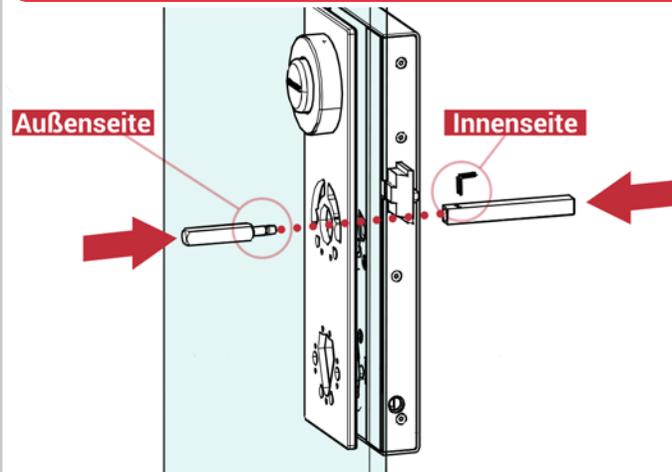
Die Außenseite in die Glastür montieren.
Achtung: Einklemmen des Antennenkabels verhindern!

3 Schloss-Innenseite montieren



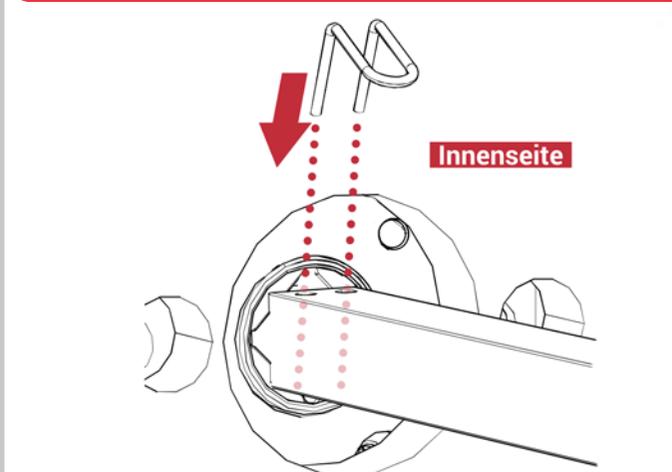
Innenseite in die Glastür mit den M6-Schrauben montieren.

4 Vierkantstift montieren



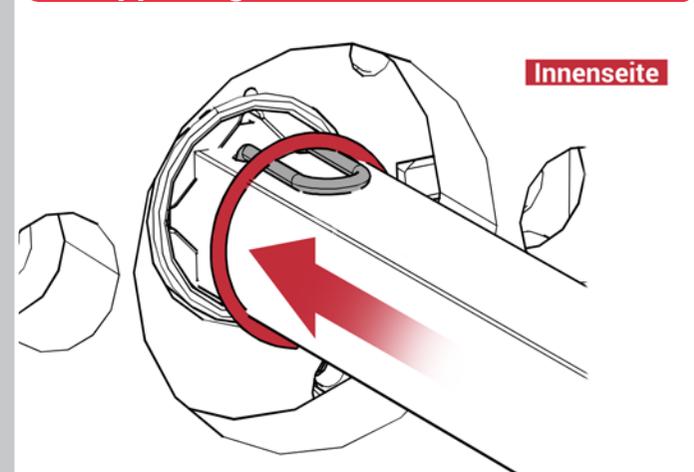
Geteilter Vierkantstift lage- und positionsgerecht einbauen.

5 Sichern



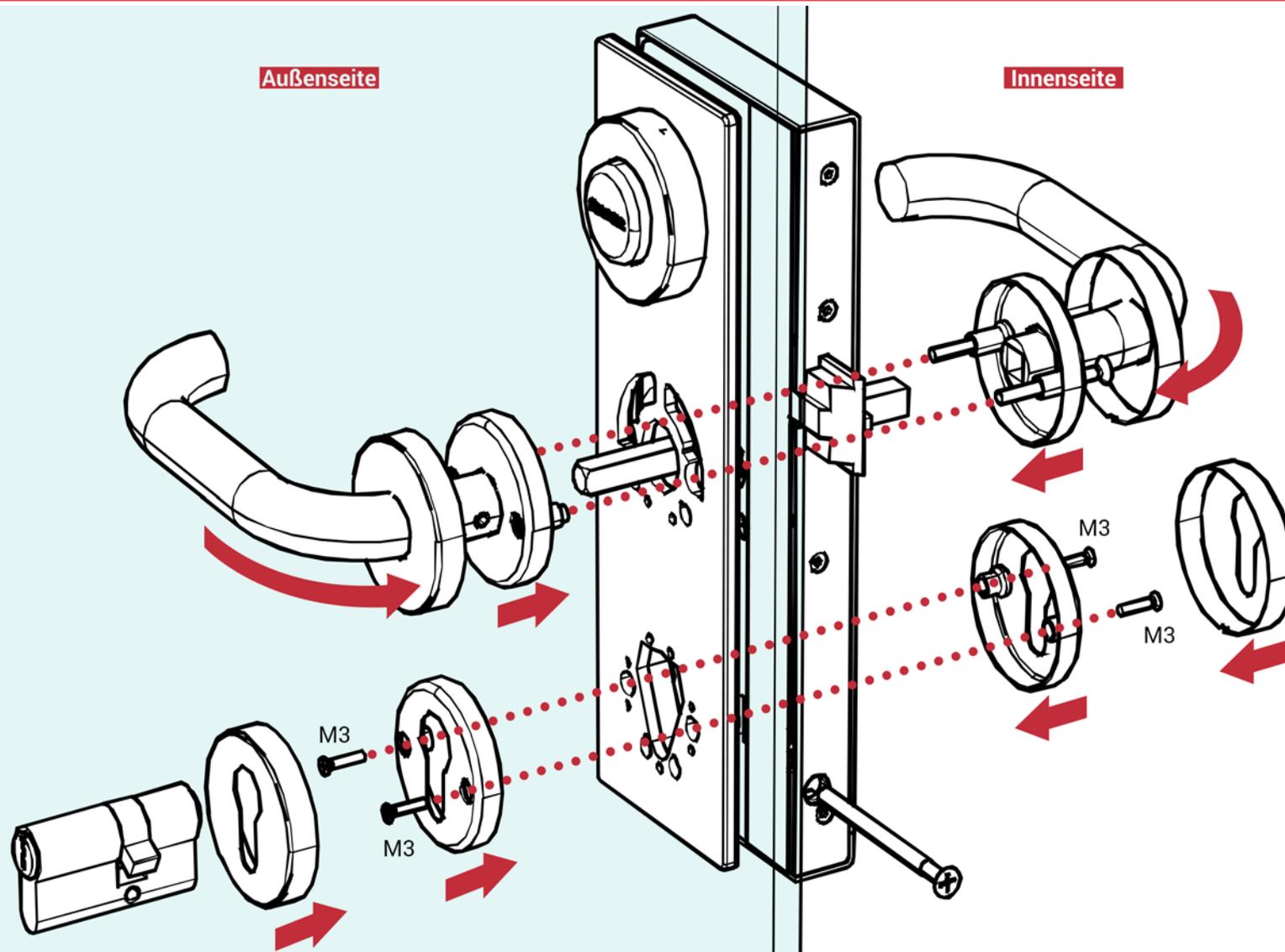
Sicherungsklammer in den Vierkantstift-Innenseite einstecken und einrasten.

6 Stopperring montieren



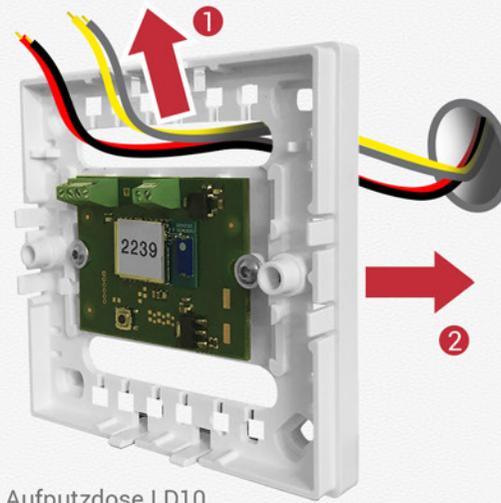
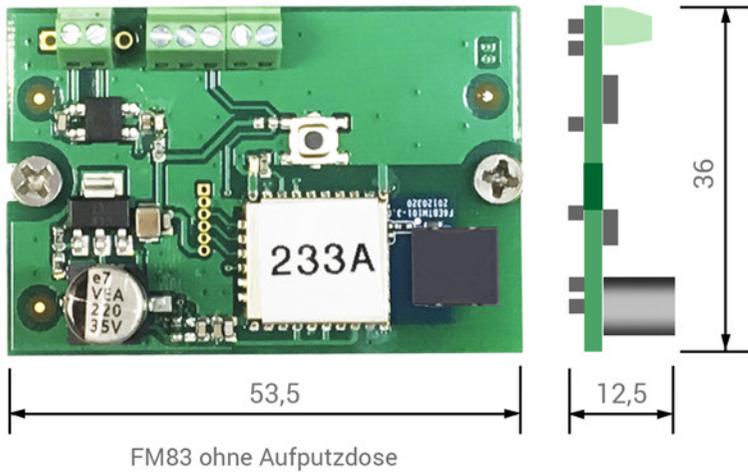
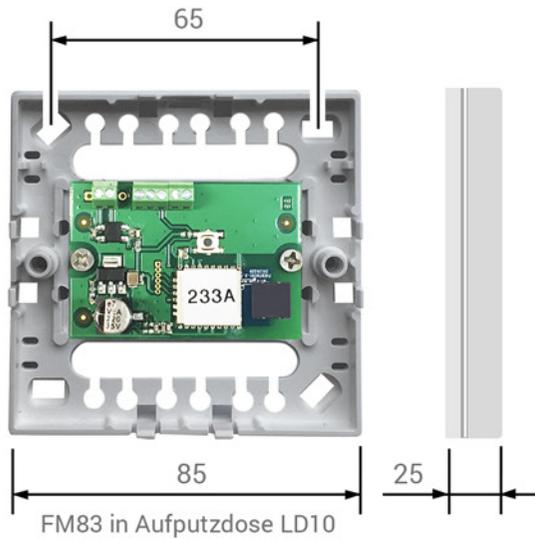
Stopperring lage- und positionsgerecht montieren.

7 Drückergarnitur montieren

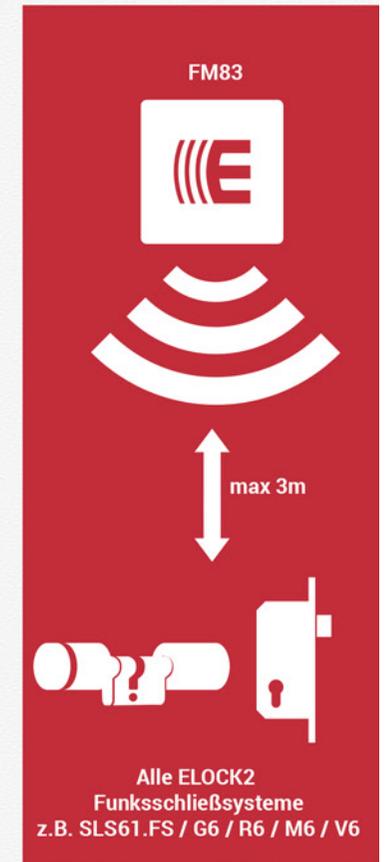
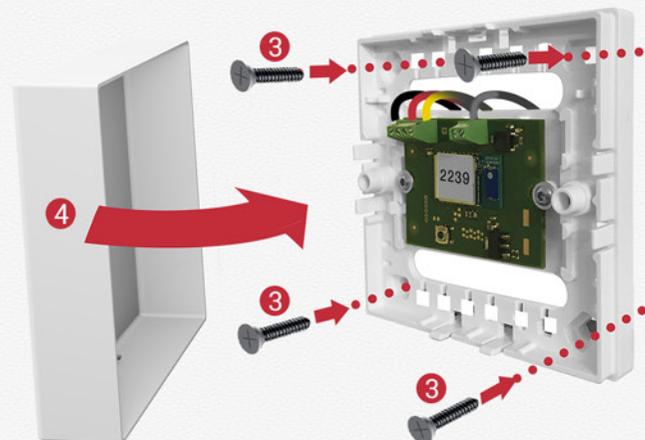


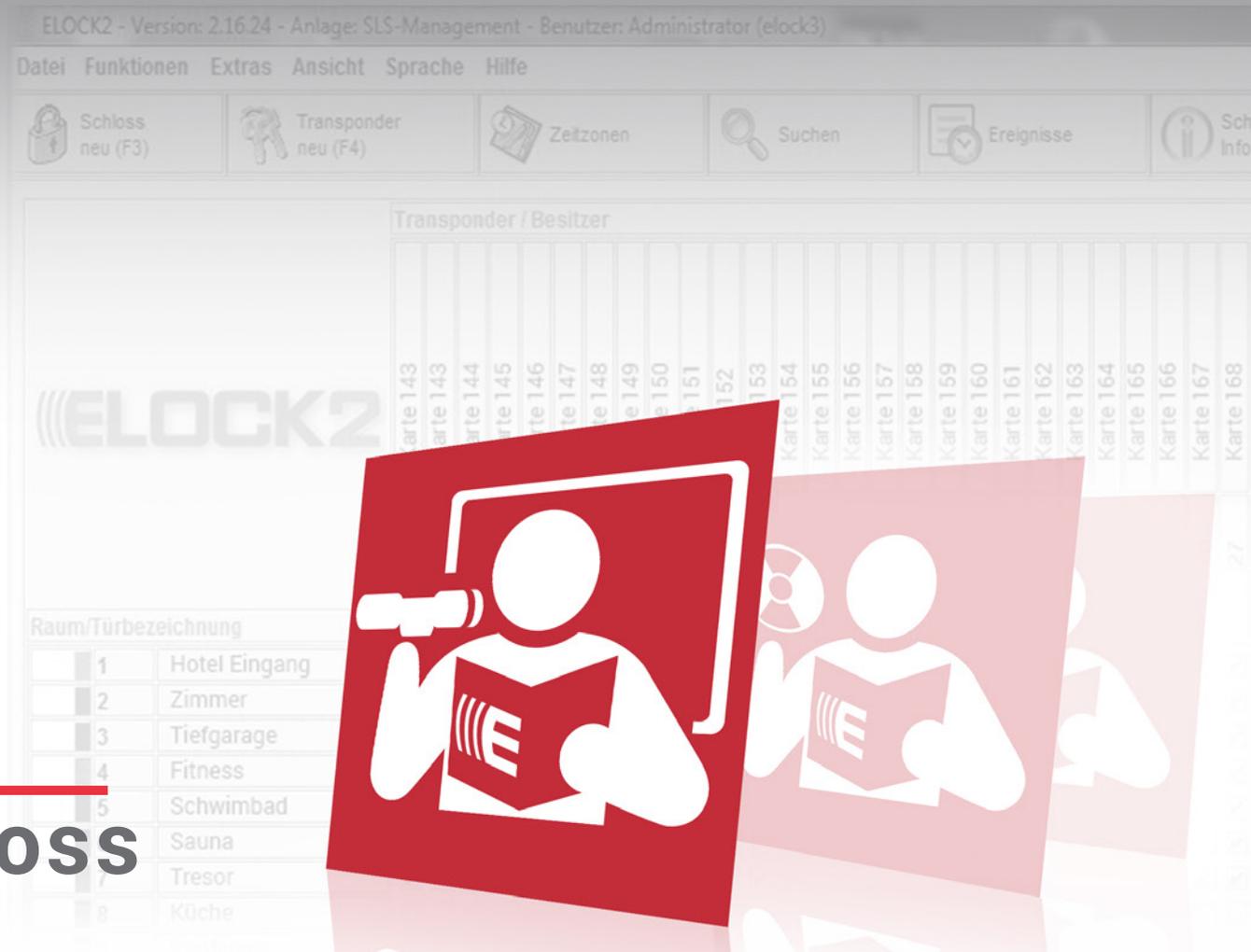
ELOCK2 - G6 Montageanleitung 4.9

FM83 Montage



FM83 in Aufputzdose LD10





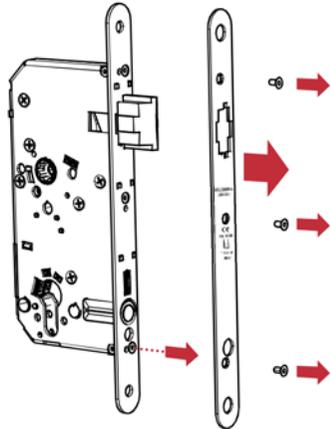
ELOCK2

G6 Ganzglasschloss

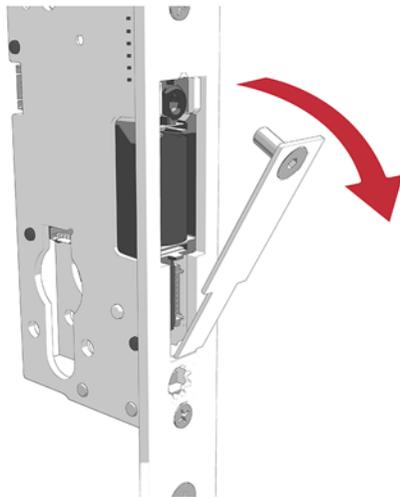
Bedienungsanleitung

1 Schloss mit Strom versorgen

V3/V4/
V5/V6/
ST3/ST4/
ST6
G4/G6



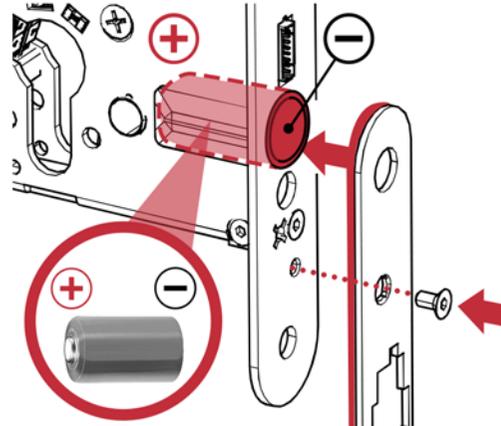
R3/R4/
R6/R7/
M3/M4/
M6/M9



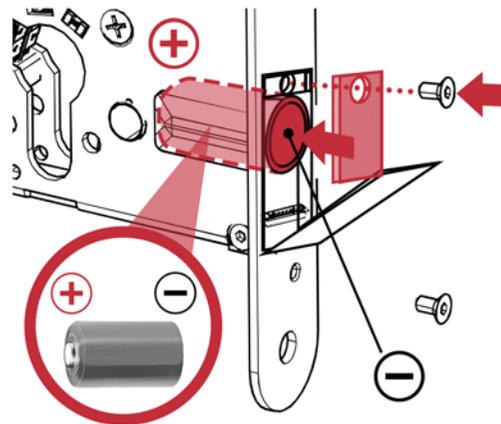
Je nach Produkt den Stulp demontieren oder das Batteriefach öffnen

2 Stulp entnehmen/ Batteriefach öffnen

V3/V4/
V5/V6/
ST3/ST4/
ST6
G4/G6



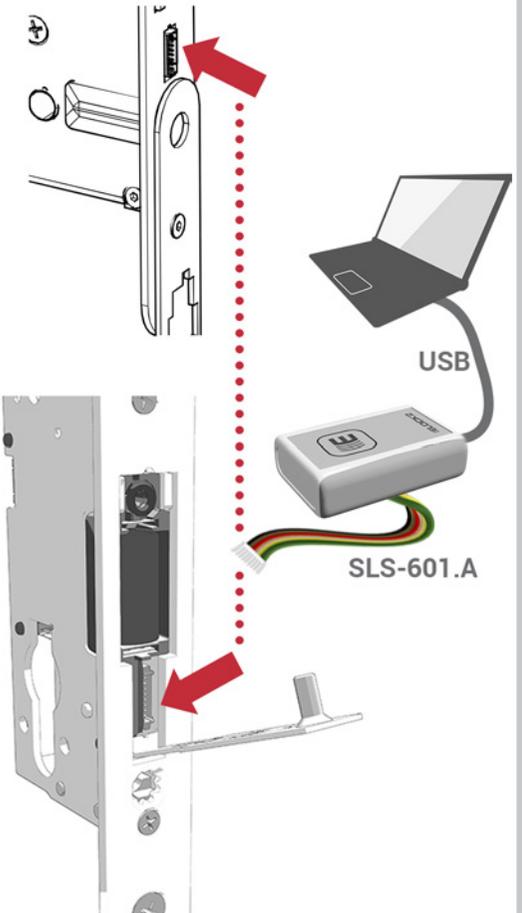
M3/M4/
M6/M9



Das Schloss benötigt zum Programmieren Energie. So muss von der Minusfläche der Batterie ein Kontakt zum Stulp aufgebaut.

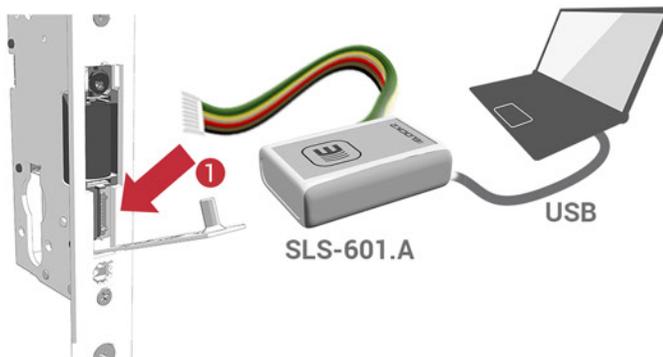
3 Programmiergerät anschließen

V3/V4/
V5/V6/
ST3/ST4/
ST6
G4/G6



R3/R4/
R6/R7/
M3/M4/
M6/M9

Zum Programmieren müssen Sie das Antennenkabel an das Schloss anschließen



Hinweis: Das Schloss benötigt zum Programmieren Energie - Batterie einlegen und Anschluss-Ablauf beachten!

1. Schließen Sie das Programmiergerät an das Schloss an. (Anschluss-Ablauf beachten)
2. Öffnen Sie das Fenster „Schloss neu“.
3. Vergeben Sie dem Schloss einen Namen.
4. Wählen Sie die Schlossart „Einsteckschloss“ aus.
5. Öffnen Sie das Fenster „General“
6. Wählen Sie „Bluetooth“ für die Funkverbindung aus.
7. Speichern Sie die Informationen ab.
8. Durch Klicken auf den Button „Programmieren“ werden die Daten auf das Schloss übertragen

ELOCK2 - Version: 2.18.5 - Anlage: Demo_System - Benutzer: Administrator

Datei Funktionen Extras Ansicht Sprache Hilfe

Schloss neu (F3) 2

Transponder neu (F4)

Zeitzone Suchen

Transponder / Besitzer

Schloss neu 7 8

Speichern Programmieren

Name Transponder Konfiguration General Ausstattung Historie

Schloss Index

Zylinder Nummer

Türbezeichnung Tür_10_Schloss 3

Ort

Gebäude

Besonderheiten

Etage 0

Schloss Version

Bootloader Version

Software Version

Seriennummer

Schloss Typ

Schliesszylinder Fahrzeugsteuerung

Einsteckschloss 4 Differenz-Zählwerk

Möbelschloss Multiplexer

Beschlag Digital-Counter

Steuerungsmodul TCP/Serial Host

Smart Relais Mifare/Desfire

250 System

Terminal

Nur Master Master + Validierungs

General

256 Zutritte/ 256 Zutrittsversuche 512 Zutritte/ 0 Zutrittsversuche

Wiedereintrittsperre setzen Wiedereintrittsperre zurück

254 Zeitzone Hotel-line

Feiertage=Arbeitsfreier Tag Nur ID-karten

Feiertage=Sondertage

Büروفunktion Bluetooth 5

Hybridtransponder

Zeitmanagement- und Kalenderfunktion Amok-Funktion Bit

Öffnen-Verzögerung[s] 0



1. Legen Sie Ihren Transponder auf das Programmiergerät.
2. Öffnen Sie das Fenster „Transponder neu“.
3. Vergeben Sie dem Transponder einen Namen.
4. Wählen Sie nur für bestimmte Benutzer eine Sonderfunktion aus. Ansonsten kann dieser Schritt übersprungen werden.
5. Speichern Sie die Informationen ab.
6. Durch Klicken auf den Button „Programmieren“ werden die Daten auf den Transponder übertragen

ELOCK2 - Version: 2.18.5 - Anlage: Demo_System - Benutzer: Administrator

Datei Funktionen Extras Ansicht Sprache Hilfe

Schloss neu (F3) Transponder neu (F4) Zeitzonen Suchen

Transponder / Besitzer

Transponder neu

Speichern Programmieren

Transponder neu

Vorname Scharfschalltransp

Nachname

Transponder Typ

Organisierte Transponder

Keine

Elock-Comfort

SL S91-F - Fischdesign... Blau

Konfiguration

Zugehörige Zeitzone Immer

Kein Ablaufdatum

Aktivierungsdatum Neu Druck

Ablaufdatum Neu Druck

Daueroffen / Flipflop

Generaltransponder

Daueroffen in Automatikoffenzeit

Alarm

Keine Bürofunktion

Systemsperre



Kurzer Ton
Je nach Funktion ertönt das digitale Schließsystem kurz.



Langer Ton
Je nach Funktion ertönt das digitale Schließsystem lang.



Kein Zutritt/keine Freigabe:
Kein Zutritt möglich bzw. keine Berechtigung.




Komponente gesperrt:
Kein Zutritt möglich, die Anlage ist scharfgeschaltet/gesperrt.




Zutritt/ Freigabe:
Zutritt gewährt, Knauf drehen und die Tür öffnen oder schließen.
 



System nicht bereit:
10 Sekunden warten, System muss sich regenerieren.
    



Dauer-Offen- Funktion aktiv:
Die Komponente ist im „Dauer-Offen Zustand“.
    

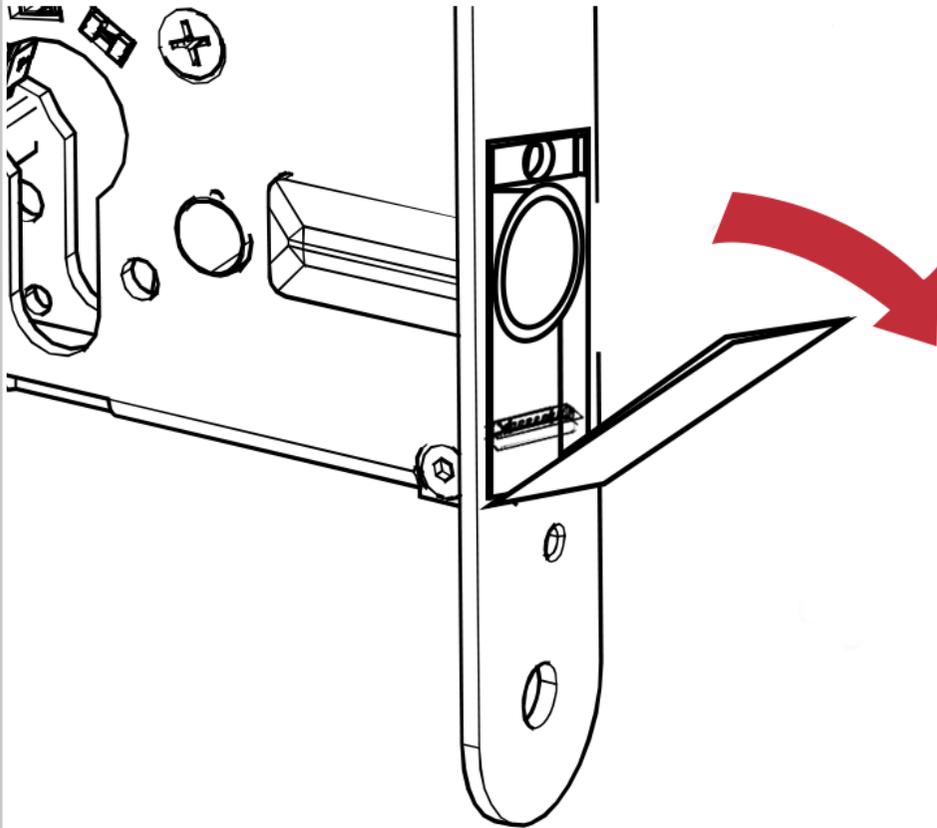


Störung:
Störmeldung: Komponente neu programmieren.
  

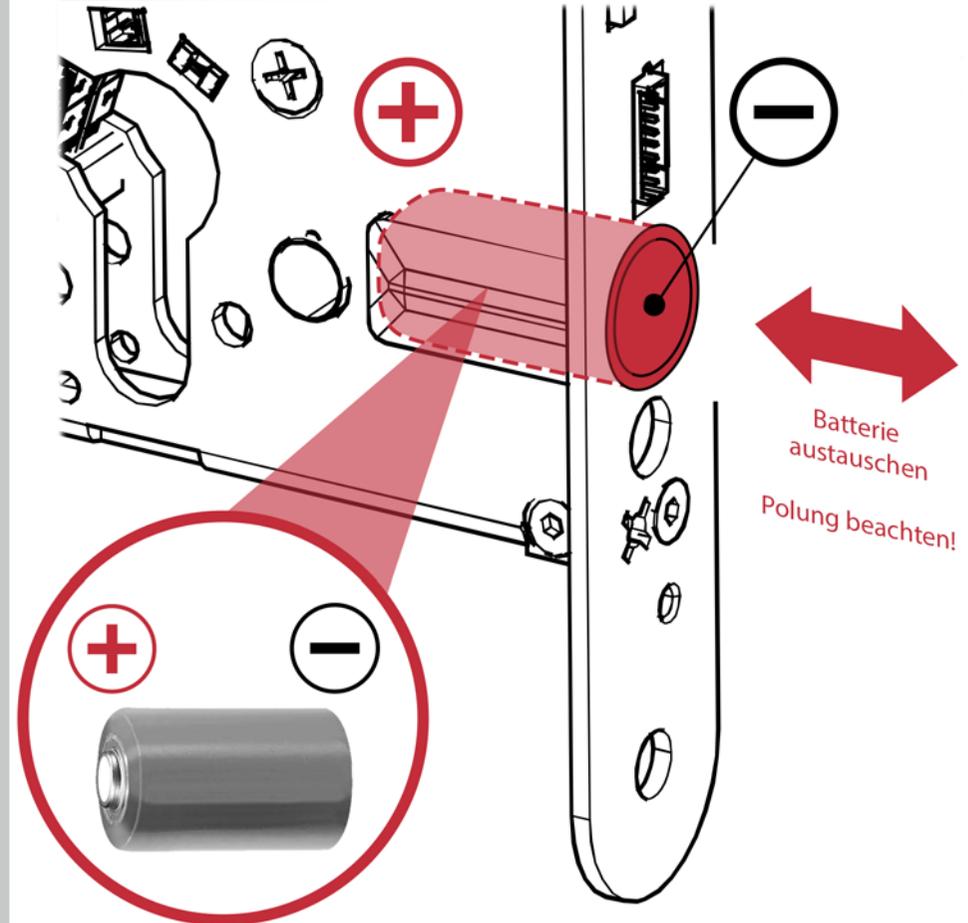


Batteriewarnung:
Batterie ist bald leer und muss gewechselt werden.
(ca 2-5 Jahre Lebensdauer, je nach Batterie und Gebrauch)
           

1 Batteriefach öffnen



1 Batterie austauschen



ELOCK2

G6 Ganzglasschloss

Hinweise



Garantiebestimmungen

Die Firma ELOCK2 in D-73779 Deizisau gewährt 1 Jahr Garantie auf das beschriebene Produkt. Die Garantie beginnt mit dem Tag der Auslieferung. Für reparierte oder abgeänderte Produkte kann keine Garantie übernommen werden. Fehlerhafte Produkte werden bei uns repariert oder ersetzt.

Darüber hinaus können keine weiteren Kosten übernommen werden. Durch diese Garantie werden keine weitergehende Ansprüche, insbesondere solche auf Wandlung, Minderung oder Schadenersatz, geltend gemacht. Ausgenommen von Garantieleistungen sind:

- Schäden, die auf Fehler in der Installation oder Umwelteinflüsse (Blitz, Brand, etc.) zurückzuführen sind.
 - Schäden durch Eingriffe von Personen, die von der Firma ELOCK2 Deutschland nicht ermächtigt sind.
 - Schäden und Verluste, die durch das Gerät oder den Gebrauch desselben entstehen.
 - Schäden durch nicht beachten der Bedienungsanleitung, z.B. Anschluss an eine nicht zugelassene Batteriespannung.
 - Schäden durch fahrlässige Behandlung oder Missbrauch, unsorgfältiger Lagerung, Verpackung oder Transport.
- Die Firma ELOCK2 ist berechtigt, die mit der Fehlersuche verbundenen Kosten in Rechnung zu stellen, wenn bei der Fehlersuche die beanstandeten Fehler weder feststellbar noch reproduzierbar sind.

Gebrauchshinweise – Funktionsbeschreibung Automatikschloss mit Selbstverriegelung-Funktion: Beim Schließen wird die Tür automatisch verriegelt! In dieser verriegelten Grundstellung kann die Tür von innen über den Türdrücker jederzeit (Panik-Funktion) geöffnet werden und von außen über den Transponder-Schlüssel wird der Türdrücker gekuppelt und somit die Tür geöffnet werden.

ELOCK2 Gutenbergstraße 10-12
73779 Deizisau/ Germany
www.elock2.com
support@elock2.de

Hinweise zur Dokumentation

Die Angaben in dieser Technischen Dokumentation können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle früheren Ausgaben verlieren mit dieser Technischen Dokumentation ihre Gültigkeit.

Die Zusammenstellung der Informationen in dieser Technischen Dokumentation erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen. ELOCK2 übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Insbesondere kann ELOCK2 nicht für Folgeschäden aufgrund fehlerhafter oder unvollständiger Angaben haftbar gemacht werden. Die in dieser Dokumentation gemachten Installationsempfehlungen gehen von günstigsten Rahmenbedingungen aus. ELOCK2 übernimmt keine Gewähr für die einwandfreie Funktion ihrer Produkte in systemfremden Umgebungen. Da sich Fehler, trotz aller Bemühungen nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar. ELOCK2 übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die in diesem Dokument enthaltenden Informationen frei von fremden Schutzrechten sind. ELOCK2 erteilt mit diesem Dokument keine Lizenzen auf eigene oder fremde Patente oder andere Schutzrechte. Bei entstehenden Unklarheiten beim Einbau bzw. der Programmierung/Bedienung des Systems setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Bedienungsgemäße Verwendung: ELOCK2-Produkte dürfen nur für den vorgesehenen Zweck benutzt und betrieben werden. Ein anderweitiger Gebrauch ist nicht zulässig.

Die AGB's finden Sie auf der Internetseite www.elock2.com

Technische Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler und sonstige Irrtümer übernehmen wir keine Haftung.

